ELSENER Nachrichten

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Sommer 2017 – Nr. 214

Freuen Sie sich mit uns auf den Familienwandertag am 18. Juni. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 5!

Titelbild: Wilhelm Hachmeyer

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Michael Hachmeyer
Mühlengrund 13
33106 Paderborn
Telefon (0 52 54) 93 35 22
E-Mail: michael.hachmeyer@hvv-elsen.de
Internet: www.hvv-elsen.de

Matthias Heimann
Telefon (0 52 54) 8 04 49 50

Bernd Peitz
Telefon (0 52 54) 6 02 89

Impressum

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Geschäftsführer: Michael Hachmeyer, Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 933522, michael.hachmeyer@hvv-elsen.de
Redaktion:	Ursula Rosenthal, Plesserstr. 3. 33106 Paderborn, Telefon: 05254 / 67256
Anzeigen:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203 (ab 14.00 Uhr), E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz und Layout:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203, E-Mail: textunddesign@t-online.de **Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!**
Redaktionsschluss:	Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 1. November
Druck:	Druckerei Zimmer, Wewelsburg
Auflage:	2.500
	Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Copyright	Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Inhaltsverzeichnis

Familienwandertag des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen 5
„Wir sind Theater“ öffnet zum zweiten Mal den Vorhang 7
Nachtrag zum St. Martinsumzug und -spiel 2016 9
Mitglieder- und Bürgerversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins 9
Gut Warthe und der verschwundene Wartturm der Paderborner Landwehr 11
Jahreshauptversammlung der Bürgerhaus Elsen e.V. 17
Erinnerungen von Ferdinand Röttgerkamp 19
Die evangelische Kirchengemeinde informiert 23
Neues von der katholischen Kirchengemeinde 32
Haste Töne singt Liebeslieder 39
Die Lage im Norden von Perú 41
Silberner Meisterbrief für Heike Höschen 43
„Konzert im Frühling“ am 25. Juni 45
Spielmannszug Hubertusjäger Elsen 47
Comeniusschule Elsen und Bundesschützen Musikkorps Elsen kooperieren 51
111 Jahre Bundesschützen Musikkorps Paderborn-Elsen 53
Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch 59
Dionysiusschule wird interaktiv 71
Angebote vom Familienzentrum Elsen 73
Teilnehmerrekord beim 47. Internationalen Jugend-Malwettbewerb 77
„Tag des Hundes“ am 11. Juni 2017 79
Geldanlage bei Minizinsen 83
Abfallwirtschaft auf hohem Niveau 87
Neuigkeiten von der TuRa 89
Neues vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V. 95
Informationen vom Schützenverein Gesseln 101
Neuigkeiten vom Heimatverein Nesthausen 107
Der Schützenbund Heimatliebe Elsen Bahnhof informiert 111
Aktuelles von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. 113
Elsener Vereine 122
Wichtige Adressen 125

Beim modernen Ultimatum droht man nicht mit Krieg, sondern mit Hilfe.

George Frost Kennan

Familienwandertag des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen

Am Sonntag, 18. Juni 2017, veranstaltet der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. erneut den traditionellen Familienwandertag. Alle Elsener und Heimatverbundene mit ihren Kindern sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 9:00 Uhr an der Alisostraße (Edeka Windmann). Dort warten Busse auf uns, die uns zu unserem diesjährigen Ausgangspunkt der Wanderung, zum Bürgerhaus nach Upsprunge, bringen.

Unter fachlicher Führung durch Beate von Sobbe wandern wird dann ca. 4 km an den Hederquellen vorbei und durch die Hederauen in Richtung der schönen Salinenstadt Salzkotten. Die Strecke ist einfach und kann von Ungeübten und mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrern und Benutzern von Rollatoren leicht gegangen werden. In Salzkotten angekommen, werden kulturhistorische Stätten und altertümliche Bauwerke angewandert. Frau von Sobbe, auch bekannt durch regelmäßig stattfindende Salzkottener Nachtwanderungen, wird uns die einzelnen geschichtlichen Stätten fachlich erläutern.

Nach den Besichtigungen der Kulturstätten in Salzkotten geht es zum Ausklang auf die Handwerksinsel an der Heder. Dort hat der „Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten e.V." liebevoll handwerklich geschichtsträchtige Bauten, u.a. die Ölmühle, eine Backstube, eine Holzschuhmacherwerkstatt, eine Schmiede und das Kunstrad errichtet und pflegt diese entsprechend. Wir werden einige zum Teil schon ausgestorbene Handwerke durch Vorführungen kennenlernen. Weitere Informationen zur Handwerksinsel erhalten Sie unter http://www.handwerksinsel.de/.

Ölmühle auf der Handwerksinsel – Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten e.V.

Zu familienfreundlichen Preisen können Sie sich beim Grillen mit Salaten und Getränken stärken. Auch ein anschließendes Kaffeetrinken mit Kuchen werden Sie vorfinden. All dies wird umrahmt durch Unterhaltung für Erwachsene und insbesondere Spiele für die Kinder. Traditionsgemäß werden auch wieder langjährige Wanderer/innen ausgezeichnet. Vergessen Sie bitte nicht, ihren Wanderpass mitzubringen. Die Rückfahrt mit Bussen wird gegen 15:30 Uhr stattfinden.

Aus organisatorischen Gründen ist eine vorherige Anmeldung mit geringer Kostenbeteiligung erforderlich. Erwachsene zahlen 6 €, Kinder/Jugendliche von 4 bis17 Jahren zahlen 3 €, Kinder bis 3 Jahre sind frei. Anmelden können Sie sich auf der HVV-Internetseite http://www.hvv-elsen.de. Für diejenigen, die sich nicht übers Internet anmelden können, besteht die Gelegenheit zur Anmeldung auf dem Dorffest in Elsen am Sonntag, dem 11. Juni 2017, gegen Barzahlung.

Machen Sie und Ihre Familie mit! Sie werden Dinge über Salzkotten und die Heder erfahren, die Sie bisher noch nicht kannten.

Ihr/Euer Heimat- und Verkehrsverein Elsen

Melden Sie sich zum Familienwandertag am 18. Juni 2017 gleich jetzt auf www.hvv-elsen.de an!

www.elektrolange.de

Glasfaser | Netzwerk |
Telefon | Sicherheitstechnik |
Alternative Energie |

Jürgen Meermeier

Tischlermeister

J M

Urbanstraße 47
33106 Paderborn – Elsen
Telefon: 0 52 54 / 94 16 58
Telefax: 0 52 54 / 68 66 1
Mobil: 0 170 / 34 16 01 8
E.Mail: info@tischlerei-meermeier.de

Werkstatt für Möbel und Innenausbau – Zimmertüren - Deckenvertäfelungen

„Wir sind Theater“ öffnet zum zweiten Mal den Vorhang

„WIR SIND THEATER!“
HVV Elsen e.V.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr bereitet die Elsener Laienspielgruppe „Wir sind Theater“ seit Januar 2016 das neue Bühnenstück „Frauenpower“ vor. Alle Mitwirkenden freuen sich darauf, im Oktober 2017 erneut den Vorhang für das Publikum heben zu können. Die Auftritte finden statt am

Samstag, 14. Oktober 2017, um 19:00 Uhr
Sonntag, 15. Oktober 2017, um 15:00 Uhr

Samstag, 21. Oktober 2017, um 19:00 Uhr
Sonntag, 22. Oktober 2017, um 15:00 Uhr

Der Vorverkauf beginnt am Montag, den 18. September 2017, bei allen Elsener Bankinstituten und dem Brau- und Bürgerhaus Elsen. Der Eintritt kostet 8 €.

Das Theaterensemble hat in diesem Jahr das Stück „Frauenpower“, ein Lustspiel in drei Akten von Bernd Jombold, ausgewählt. Auf der Bühne im Brau- und Bürgerhaus Elsen geht es um die besondere Art des Wahlkampfes. Bei der anstehenden Kommunalwahl glaubt sich der amtierende Bürgermeister mit seinen Stammtischgenossen im Gemeinderat bereits sicher. Aber es kommt anders. Die Frauen der Gemeinde zeigen Power und stellen eine Frauenliste auf. Es beginnt ein turbulenter Wettstreit der Geschlechter.
Ob Bizeps oder Highheels – führt Frauenpower wohl ans Ziel?

S-pri
Gesundheitstraining
Wir machen Sie fit!
Präventionstraining
Personal Training
Rehasport
Gesundheits-Checks
Betriebliches
Gesundheitsmanagement
Tel. 0 52 54 - 64 79 69
www.s-pri.de

Nachtrag zum St. Martinsumzug und -spiel 2016

Unser letztjähriger St. Martinsumzug und das anschließende Schauspiel auf der kleinen Freilichtbühne auf dem Schützenplatz in Elsen hat wieder viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern angezogen. Die Martinsspende in Höhe von insgesamt 1.000 € konnte den heimischen Kindergärten Haus Mobile und St. Urban zur Verfügung gestellt werden. Wir bedanken uns ausdrücklich für die hervorragende Unterstützung bei den Schauspielern des St. Martinsspiels, der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V., der Filiale der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold in Elsen, dem Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Elsen, dem Bundesschützen Musikkorps Elsen, dem Spielmannszug Hubertusjäger Elsen und unseren Mitgliedern des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen. Wir freuen uns schon jetzt auf den diesjährigen St. Martinsumzug.

Der Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V.

Mitglieder- und Bürgerversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins

Die nächste Mitglieder- und Bürgerversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins, zu dem wir alle Elsener herzlich einladen, findet am 26. September 2017 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Sommerfrische

Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,
Das durch den sonnigen Himmel schreitet.
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,
Mit einem grünen Reis.

Verstecke dich faul in der Fülle der Gräser.
Weil's wohltut, weil's frommt.
Und bist du ein Mundharmonikabläser
Und hast eine bei dir, dann spiel, was dir kommt.

Und lass deine Melodien lenken
Von dem freigegebenen Wolkengezupf.
Vergiss dich. Es soll dein Denken
Nicht weiter reichen als ein Grashüpferhupf.

Joachim Ringelnatz

bergschneider
jeden Tag etwas Besonderes...
Geburtstage | Hochzeiten | Grillevents | Trauerfeiern
Außer Haus von 2 – 200 Personen
und natürlich à la Carte
Gern beraten wir Sie individuell oder erstellen Ihnen
auf Wunsch für Speisen und Getränke
ein Pauschalangebot.
Spareribs und Pulled Pork auch für Ihre Gartenparty!
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag 17.30 bis 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Mittwoch Ruhetag
Donnerstag 17.30 bis 23.00 Uhr
Freitag 17.30 bis 23.00 Uhr
Samstag 17.30 bis 23.00 Uhr
Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr & 17.00 bis 22.00 Uhr
bergschneider
Restaurant Paderborn/Elsen
www.bergschneider-elsen.de | Tel: 05254 64 85 030

Gut Warthe und der verschwundene Wartturm der Paderborner Landwehr

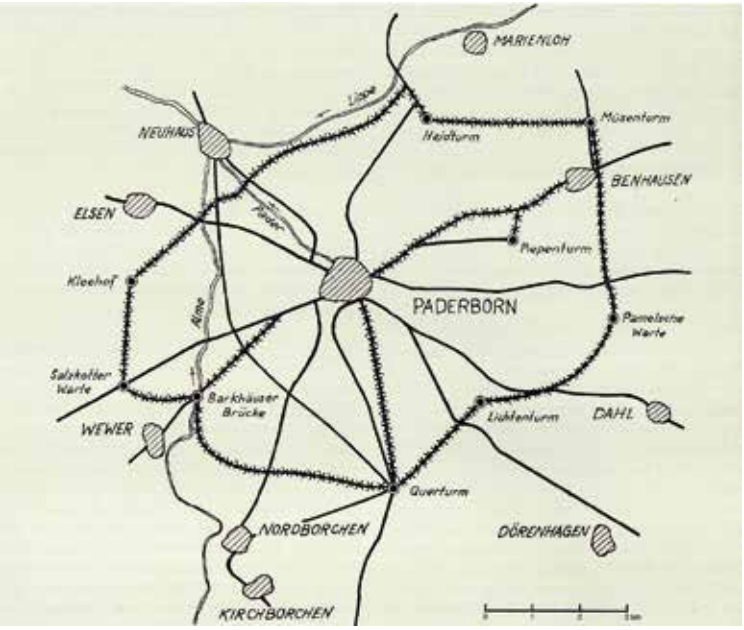
Im Frühjahr 2008 hat Willy Ewersmeyer in den Elsener Nachrichten ausführlich über die spätmittelalterliche Paderborner Landwehr im Gemeindebezirk Elsen berichtet (EN 177/2008, S. 26 – 31) und ist dabei auch auf den damaligen Kenntnisstand zu dem verschwundenen Wartturm bei Gut Warthe eingegangen.

Archäologen auf der Suche nach dem verschwundenen Wartturm

Kurz nach dem Erscheinen von Ewersmeyers Aufsatz hat es im Juni 2008 im Vorfeld des geplanten Umbaus der Bundesstraße 1 Ausgrabungen durch Archäologen vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe auf der Suche nach den Fundamenten der sogenannten „Salzkottener Warte“ im Gutsgarten von Gut Warthe gegeben, der auf der südlichen, der Weweraner Seite der B1 liegt. Die B1, der alte Hellweg, ist bekanntlich die Gemarkungsgrenze von Elsen, so dass der dem Garten auf der nördlichen Straßenseite gegenüberliegende Gebäudekomplex des eigentlichen Gutes Warthe politisch zu Elsen gehört, kirchlich allerdings zu Wewer.

Das Ergebnis der Ausgrabungen war überraschend: Die Fundamente des Wartturms, der 1828 von dem damaligen Eigentümer des Gutes Warthe, Bernhard Jakobs, abgerissen worden war, konnten auch durch diese Grabung nicht gefunden werden.

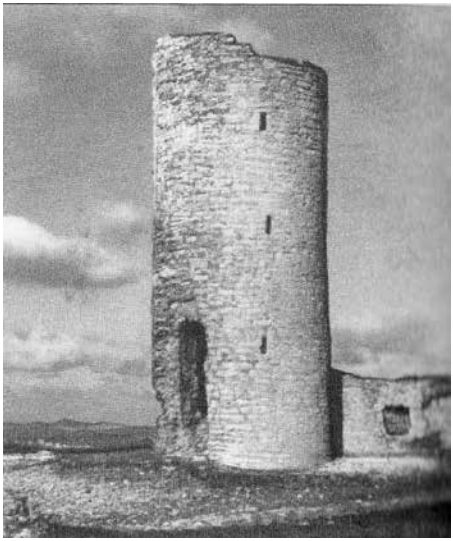
Statt des Wartturmes konnte aber die Landwehr in der Grabungsfläche nachgewiesen werden. Es zeigte sich, dass es sich um eine mächtige, insgesamt etwa 19 Meter breite Anlage handelte, die aus drei parallelen, über 2 m breiten Gräben bestand, deren Aushub dazwischen als Wälle aufgehäuft war. Die Wälle muss man sich wohl mit dichten Wehrhecken bestanden vorstellen, deren Äste geknickt und miteinander verflochten waren, so dass die Landwehr ziemlich undurchdringlich war.



Der Verlauf der Paderborner Landwehr und ihre Warten (nach Josef Rohrbach)

Die Dreizügigkeit der Anlage deutet auf einen Durchlass in unmittelbarer Nähe hin. Dieser Durchlass war nötig für den Hellweg, die alte durch Paderborn führende Heer- und

Handelsstraße. Der Wartturm, gelegen auf der markanten Höhe eines Moränenhügels über dem Almetal, diente der Sicherung gegen unerwünschten Zugang zum Stadtgebiet. Darunter ist nicht nur der Wohnbereich innerhalb der Stadtmauer zu verstehen, sondern auch die die Ackerbürgerstadt umgebende Feldmark. War der Feind in sie eingedrungen, konnte er durch Abschlachten des Weideviehs und Verwüstung der Felder die Bürger ihrer Existenzgrundlage berauben.
Deshalb war es die Aufgabe des Türmers, die Umgebung zu beobachten und die Stadt bei drohender Gefahr zu warnen. Ein Schlagbaum sperrte den Durchlass. Dort konnte der Hellweg gegen ein „Knickgeld“ durch die weitgehend von der Landwehr geschützte Feldmark in Richtung Paderborn passiert werden.



Pamelsche Warte (Zustand 1938)

In der Paderborner Landwehr lassen sich sieben Türme nachweisen. Davon sind zwei, nämlich der Lichtenturm (Haxter Warte) und die Pamelsche Warte, in den „Bau- und Kunstdenkmälern des Kreises Paderborn“ von 1899 in ihrem damaligen Zustand zeichnerisch dokumentiert. Die Warttürme waren mit Graben und Ringmauer zusätzlich gesichert und standen zentral bzw. am Rand dieser Umwehrung. Der Lichtenturm ist bekanntlich auf Initiative des Paderborner Heimatvereins rekonstruiert worden. Die 1945 zerstörte Pamelsche Warte stand etwa 200 m südlich der Driburger Straße, kurz vor dem ehemaligen Hengkrug. Über die Salzkottener Warte schrieb Anton Atorf 1952, sie sei ähnlich wie die Pamelsche Warte gebaut, habe also einen Wartturm am Rande der Umwehrung. Der alte Hellweg habe mitten durch die Anlage geführt, habe also zweimal den Wall durchschnitten und den Graben zweimal durch Brücken überquert.
Diese bisher vorherrschende Vorstellung vom Aussehen der Warte hat Professor Dr. Manfred Balzer, der ehemalige Leiter des Museums in der Kaiserpfalz, der seit seiner Dissertation über die Paderborner Feldmark ein ausgesprochener Fachmann der Paderborner Geschichte des Mittelalters ist, in einem Aufsatz von 2014 angezweifelt. Er vermutet, dass es sich bei Atorfs Darstellung um einen reinen Analogieschluss zur Skizze der Pamelschen Warte handelt, der zutreffen kann, aber nicht muss. Aus alten Karten ergebe sich, dass der Hellweg, als er 1817 zur gepflasterten Chaussee wurde, auf die Südseite der alten Trasse verlegt worden sei, so dass der Gutshof nun nördlich der Straße gelegen habe, wo auch der Wartturm anzunehmen sei. Es ist also nicht auszuschließen, dass der Wartturm bei späteren Ausgrabungen eines Tages auf Elsener Gebiet gefunden wird. 1994 ist allerdings auf dem Wirtschaftshof des Gutes schon vergeblich nach Spuren des Turmes gegraben worden. Möglich ist aber auch, dass er durch das Gebäudeensemble des Gutshofes überbaut worden ist und daher für immer unauffindbar bleiben wird.

Das „Barrierehaus“

Zu dem Gebäudekomplex des Gutshofes gehört bis heute ein sogenanntes „Barrierehaus“, das auf die Zeit um 1800 oder später datiert wird. Hier wurde bis 1874 durch einen Beamten

der preußischen Steuerbehörde das Passiergeld für den Hellweg erhoben, der seit 1817 gepflastert war.
Das denkmalgeschützte eingeschossige Fachwerkhäuschen auf niedrigem Bruchsteinsockel und mit einem Walmdach ist mehrfach restauriert worden, zuletzt in den neunziger Jahren des 20. Jahrhunderts.

Das Barrierehaus

Gutshof und Gutshaus

Der Gutshof gehörte ursprünglich zur Hälfte dem Paderborner Domkapitel und zu je einem Viertel dem Fürstbischof und dem Kloster Abdinghof. 1583 ist erstmals ein bürgerlicher Eigentümer, Johann Jacobs, bezeugt. Jahrhundertelang verblieb das Gut danach in den Händen der Familie Jacobs. Der letzte bürgerliche Eigentümer, Ferdinand Kirchhoff aus Salzkotten, verkaufte den Gutshof 1844 an den Freiherrn Friedrich von und zu Brenken, der ihn wie seine Nachfahren durch Pächter bewirtschaften ließ. Die heutige Inhaberin, Isa Freifrau von Elverfeldt, ist eine geborene Freiin von und zu Brenken aus Wewer.

Das Gutshaus

Das schlichte, weiß verputzte ursprüngliche Guts- und Wirtshaus stand direkt an der Straße. Es wurde 1878 von den adligen Eigentümern durch ein architektonisch wesentlich anspruchsvolleres Wirts- und Wohnhaus ersetzt. Der Entwurf stammt von einem prominenten Architekten, nämlich dem Paderborner Diözesan- und Dombaumeister Arnold Güldenpfennig, der nebenbei auch ein privates Architekturbüro unterhielt. Seit 1945 ist das Gutshaus Warthe der einzige übriggebliebene Profanbau Güldenpfennigs.
Es handelt sich um einen Zweiflügelbau, dessen westlicher Bauteil von Anfang an ein Fachwerkobergeschoss hatte,während der ursprünglich eingeschossige Ostflügel erst bei einem späteren Umbau ebenfalls durch ein Fachwerkobergeschoss aufgestockt wurde. Beide Flügel haben Fachwerkgiebel entsprechend dem rückwärtsgerichteten Heimatstil des späten 19. Jahrhunderts.
Das inzwischen restaurierte Gutshaus nahm ab 1998 für einige Jahre die Paderborner Galerie Kafsack auf. Heute sind die Räume an die Rechtsanwaltskanzlei Ellen Rohring und den Buchverlag Andrea Stangl vermietet.

Die früheren Ökonomiegebäude

Die ursprünglichen Ökonomiegebäude sind heute stark verändert. Im sanierten südlichen Teil des 1860 - 68 errichteten Stallgebäudes mit seinen aufwändigen Kreuzgratgewölben

Ehemaliges Stallgebäude

wird an die alte Wirtshaustradition von Gut Warthe angeknüpft. Hier hat sich das italienische Restaurant „Purino“ angesiedelt. In der gegenüberliegenden ehemaligen Scheune wird die Garten- und Landschaftsbaufirma Pohlmeier & Bahners betrieben.

Interessant ist eine gerahmte Platte im Nordgiebel des ehemaligen Stallgebäudes mit der Inschrift: „Willst du sein ein guter Christ/ Bauer, bleib bei deinem Mist/ Lass die Narren Freiheit singen/ Düngen geht vor allen Dingen.“

Hier werden die Bauern mit einer religiösen Begründung dazu aufgefordert, sich ganz auf ihre bäuerliche Arbeit zu konzentrieren und sich aus freiheitlichen Bestrebungen in der Politik herauszuhalten. Dahinter steht letztlich ein konservatives obrigkeitsstaatliches Denken, das in dem Bauern eher den gehorsamen Untertanen als den mitbestimmenden Staatsbürger sehen möchte.

Übrigens findet sich dieser Spruch fast wörtlich noch einmal an dem Stallgebäude von 1898 des Elsener Meiweshofes, auch bekannt als Stellbrinks Hof oder Neu-Kamerun, an der Straße „Alte Schanze“.

Der Bildstock

Vor der Nordwand der ehemaligen Stallungen ist Ende November 2009 auf Veranlassung von Freifrau von Elverfeldt ein Bildstock mit einem Kruzifix aufgestellt worden (vgl. dazu EN 185/2010, S. 47 – 49). Dieser hatte seit 1895, ein Jahr nach dem Tode von Hermann Freiherr von und zu Brenken, dem fast alle Bauten des Gutshofs zu verdanken sind, am Fixberg in Wewer bei der Weggabelung nach Alfen und Oberntudorf (heute Kreis-

Der Bildstock

Wappen der von und zu Brenken

Wappen derer von Elverfeldt

verkehr) gestanden. Im Frühjahr 2009 war er dort durch einen Verkehrsunfall völlig zertrümmert worden, konnte aber nach alten Fotos von dem Elsener Steinmetz und Bildhauer Detlef Grünert rekonstruiert werden. Unter dem Kruzifix wurde das ältere Wappen der Freiherren von und zu Brenken durch das Wappen der Freiherren von Elverfeldt ergänzt.

Der Bildstock soll neben seiner religiösen Botschaft vor allem auch die Erinnerung an Hermann Freiherr von und zu Brenken (1820 - 1894) aufrechterhalten, der nicht nur vierzig Jahre das Gut innegehabt hat, sondern sich auch zwanzig Jahre lang als Reichstagsabgeordneter der katholischen Zentrumspartei für seine christliche Überzeugung eingesetzt hat. Neben Gut Warthe gehörten ihm auch noch die Güter Erpernburg, Wewer, Vernaburg und Holthausen in Westfalen und Neuhaus in Bayern.

Hermann Freiherr von und zu Brenken

Schluss

Gut Warthe, gelegen an einer in jeder Hinsicht herausragenden Stelle (143 m über NN) an der südlichen Ortsgrenze Elsens, hat eine bedeutende Vergangenheit und eine interessante Gegenwart. Es hat es verdient, von den Elsenern als – wenn auch weit von der Ortsmitte entfernter – Teil ihres ehemaligen Gemeindegebiets stärker wahrgenommen zu werden. Schade ist nur, dass durch die Tieferlegung der Bundesstraße 1 und die neuerdings auch noch durch großflächige Grafittischmierereien verunzierten Stütz- und Lärmschutzwände der ursprüngliche Eindruck des Ensembles erheblich gestört ist.

Günter Wißbrock

Benutzte Literatur:

Atorf, Anton: Die Warttürme der Paderborner Landwehr, in: Die Warte 13 (1952), S. 126

Balzer, Manfred: Die Paderborner Stadtlandwehren – Rekonstruktion – Alter – Funktionen, in: Cornelia Kneppe (Hrsg.): Landwehren, Münster 2014, S. 133 - 153

Best, Werner: Der verschwundene Wartturm bei Gut Warthe in Paderborn-Wewer, in: Der Weweraner 43 (2008), S. 21

Elverfeldt, Isa Freifrau von: Das Gut Warthe – heute und morgen, in: Der Weweraner 35 (2000), S. 18

REWE
DEIN MARKT
IHR EINZELHANDEL MIT PROFIL!
Sie lieben Frische und eine vielfältige Auswahl an Produkten?
Dann sind Sie im Rewe-Markt Elsen genau richtig. Geschäftsführer Daniel Saal und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!
Unsere Türen öffnen wir für Sie montags bis samstags von 7 - 22 Uhr!
SIE FINDEN UNS HIER:
REWE-Markt Saal oHG
Dionysiusstraße 5-13
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 957970
PAYBACK
REWE.DE

Elverfeldt, Isa Freifrau von: Gut Warthe erhält einen Bildstock, in: Elsener Nachrichten 185 (2010), S. 47 – 49
Ewersmeyer Willy: Die Paderborner Landwehr im Gemeindebezirk Elsen, in: Elsener Nachrichten 177 (2008), S. 26 – 31
Hohmann, Klaus: Gut Warthe – ein in Westfalen einzigartiges Bau- und Landschaftsensemble, in: Der Weweraner 43 (2008), S. 22 -30
Rüthing, Heinrich: Landwehren und Warten im Paderborner und Corveyer Land, Paderborn 2002
Schilling von Canstatt, Willibirg Freifrau von: Neues auf einem alten Gutshof, Gut Warthe ist aus dem Dornröschenschlaf erwacht, in: Die Warte 100 (1998), S. 60 - 61
Thöne, Wilhelm: Gut Warthe bei Paderborn, in: Die Warte 2 (1934), S. 101 - 103

Jahreshauptversammlung der Bürgerhaus Elsen e.V.

Der Vorstand des Bürgerhauses Elsen e.V. kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. In der Jahreshauptversammlung des Vereins Bürgerhaus Elsen e.V. standen am 27. April 2017 Wahlen zum Vorstand im Mittelpunkt. Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff ließ in seinem Bericht noch einmal die wichtigsten Aktivitäten und Projekte des Jahres 2016 Revue passieren und wies auf eine weiterhin erfreuliche Entwicklung der Vermietungszahlen der Bürgerhalle hin.

Der Vorstand von links: 2. Vorsitzender Andreas Schlenger, 1. Vorsitzender Theo Joachim, Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff und Oberst der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen Klaus Schäfers als geborenes Mitglied des Vorstandes

Der Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2016 zeigte eine gesunde Entwicklung, wobei die Reduzierung der Verbindlichkeiten im letzten Jahr im Fokus stand.
Bei den turnusmäßigen Wahlen zum Vorstand wurden der 1. Vorsitzende Theo Joachim und der Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff mit großer Mehrheit in ihren Ämtern für weitere 2 Jahre bestätigt.
Als das größte Projekt im Jahr 2016 kann man die Renovierung der beiden Kegelbahnen des Bürgerhauses bezeichnen. Innerhalb von sechs Wochen wurden die Räumlichkeiten der beiden Kegelbahnen energetisch und technisch auf den aktuellen Stand gebracht.

Jürgen Kirchhoff

Gemeinsam noch stärker!

PFITZER & FRISCH | RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwälte und Notare

Udo Pfitzer
Rechtsanwalt u. Notar in Elsen
Miet- u. Verkehrsrecht

Christoph Frisch
Rechtsanwalt u. Notar in Paderborn
Erb-, Steuer- u. Wirtschaftsrecht

Michael Schweikert
Rechtsanwalt
Bau- u. Immobilienrecht

Dr.jur.Bernhard Weber
Rechtsanwalt
Bank-u. Kapitalmarkrecht
Unternehmensrecht

PB-Elsen, Von-Ketteler-Str. 53
05254/5133

in Kooperation

www.recht-frisch.de

PB-Kernstadt, Warburger Str. 25
05251/870830

www.hvv-elsen.de

Heizung - Sanitär

Willi Keck

- Brennwerttechnik
- Pelletheizung
- Solar/Wärmepumpen
- Kundendienst
- Moderne und altersgerechte Bäder

Steinbruchweg 2 - 4 33106 Paderborn-Wewer Telefon 0 52 51 / 73 00 52

Erinnerungen von Ferdinand Röttgerkamp

Angeregt durch den Artikel „Not macht erfinderisch“ von Günter Wißbrock in der letzten Ausgabe der Elsener Nachrichten möchte ich meine Erinnerungen an die letzten Jahre des Krieges und der Nachkriegszeit mitteilen.

Wir (d. h. meine Familie) waren in dieser Zeit sozusagen Kleinbauern – ohne Kühe, Pferde etc. und ohne entsprechende Pferdewagen. Im hinteren Teil unseres Hauses an der Hauptstraße (damals Hindenburgstraße, heute von-Ketteler-Straße) waren Ställe untergebracht: ein Schweinestall, ein Ziegenstall, ein Gang in der Mitte führte zum Plumpsklo, in dem natürlich Teile der Tageszeitung zum Säubern benutzt wurden (Toilettenpapier gab es damals noch nicht). Hinter dem Haus waren ein Misthaufen – die Ställe mussten ja immer wieder gereinigt werden – und eine Jauchegrube. Getrennt vom Haus gab es einen Kaninchenstall, einen Hühnerstall und einen Schuppen für landwirtschaftliche Geräte. Wir hatten jedes Jahr zwei Schweine, zwei Ziegen, Kaninchen, Enten, Gänse und Hühner. Das Grasfutter wurde im Sommer an der Neuhäuser Straße von meinem Vater und Bruder gemäht (rechts und links der Straße) und in einem größeren Karren nach Hause gefahren. Wir tranken natürlich Ziegenmilch – meine Mutter stellte auch Ziegenbutter unter Benutzung einer Art Zentrifuge her. Von einem Nachbarn wurden im Winter die Schweine in der Waschküche geschlachtet und verarbeitet, sodass wir für das ganze Jahr genügend Fleisch und Wurst hatten. Andere Haustiere wie Kaninchen und Hühner wurden auch getötet und für die Mahlzeiten verwendet. Im Garten gab es Obstbäume und natürlich eine Reihe der üblichen Gemüsesorten wie Möhren, Kartoffeln, Kohl etc. Man kann daran erkennen, dass wir in hohem Maße Selbstversorger waren. Das war in der damaligen Zeit im ganzen Dorf so üblich. Wir haben im Sommer unserem Nachbarbauern bei seiner Ernte geholfen. Das war oft eine ganz schöne Quälerei, die über Tage dauerte. Kartoffeln z. B. wurden in der Zeit noch mit den Händen geerntet.

So wie wir gelebt haben, haben die meisten Elsener in dieser Zeit gelebt.

In den Jahren 1944/45 gab es nachts immer häufiger Fliegeralarm. Wir gingen zunächst in unseren eigenen Keller, später in einen Bunker bei einem unserer Nachbarn. Paderborn wurde, wie bekannt, 1945 zu 85 % zerstört, Elsen blieb weitgehend verschont (Einzelheiten über die Zeit 1945/46 sind in dem Buch “Chronik der Gemeinde Elsen 1901 – 1974“ zu finden). Einer meiner Brüder starb im Jahr 1945 im Alter von sechs Jahren auf der gegenüberliegenden Straße auf Grund eines schrecklichen Unfalls. Ich erinnere mich noch, dass er im Wohnzimmer in einem Sarg aufgebahrt war und dass amerikanische Soldaten, die ins Haus kamen, um nach deutschen Soldaten zu suchen, sofort das Haus verließen, als sie den Sarg sahen. Eine Friedhofskapelle gab es damals natürlich noch nicht.

Nun ein paar Worte zum Straßenverkehr: Soweit ich mich erinnere, hatten nur zwei Personen im Dorf ein Auto: der Dorfarzt und der Bürgermeister. Es gab, wie den meisten Elsenern bekannt, eine Straßenbahn von Paderborn Hbf nach Elsen (Nr. 6), eine andere nach Neuhaus/Sennelager, eine dritte nach Detmold über Lippspringe, Schlangen und Kohlstädt. In der Regel benutzten die Einwohner ein Fahrrad oder gingen zu Fuß. Ich erinnere mich, dass wir oft zu Fuß nach Wewer zu meinen Großeltern gegangen sind.

Noch ein Wort zur Schulbildung: Im Jahr 1944 war ich einer der wenigen Kinder oder Schüler, die ein Gymnasium besuchen durften. Und wie sieht es heute aus? Verglichen mit heute haben sich die Zeiten unglaublich verändert. Sind sie besser geworden, vor allem, wenn wir an den technischen Fortschritt denken?

Es gilt immer noch der Spruch, den die Römer bereits formuliert hatten: Tempora mutantur et nos mutamur in illis (auf deutsch: Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns in ihnen).

Es grüßt *Ferdinand Röttgerkamp*

Sonntag, 11. Juni 2017

Dorffest Elsen

Das größte Dorffest im Paderborner Land!

Aktionen für Jung & Alt

Großer Kinder-Flohmarkt

Lecker Essen & Trinken

Verschiedene Live Bands und Aufführungen auf drei Bühnen

Ich bin dabei! Dorffest Elsen

Interessen- & Werbegemeinschaft

Verkaufsoffener Sonntag

Alle Informationen finden Sie in unserem Progammflyer

Die Live Acts

Knäcke ...unterwegs

Knäcke ist ein Zeitgenosse, der im ständigen Kampf mit den Tücken des Alltags von einem Missgeschick zum nächsten stolpert. Doch er weiß sich in der Not zu helfen und erweckt das Nichts zum Leben.

Unterwegs auf der **Von-Ketteler-Straße** von 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

German Scotch Band

Eine Band, die seit mehr als 10 Jahren handgemachte Musik vom Allerfeinsten bietet - ganz nach dem Motto „When music was music“.

Auf der **Bühne vor der Kirche** ab 15:00 Uhr

Betty A. unplugged

Das Programm besteht hauptsächlich aus Rock- und Popklassikern der letzten Jahrzehnte sowie aus bekannten Chart-Hits.

Auf der **Bühne Schrieweshof** ab 18:00 Uhr

GOODBEATS

Die Band prägt jeden gecoverten Song mit ihrem ganz eigenen Stil: So wird zum Beispiel ein aktueller Chart-Song im Rock‘n‘Roll-Stil gespielt oder ein für Synthesizer komponierter Titel auf der Gitarre umgesetzt.

Auf der **Bühne Windmann** ab 18:00 Uhr

Blechwerkstatt

Die Blechwerkstatt ist ein Blechbläserensemble aus Paderborn. Neben Marsch und Polka gehören auch Ouvertüren und Cineastisches zum Repertoire.

Auf der **Bühne Schrieweshof** ab 13:30 Uhr

Praxis für
Physiotherapie

Heilpraktikerin für
Physiotherapie

Sabine Tellermann

• Krankengymnastik •
• Wirbelsäulengymnastik Kurse •
• Kiefergelenksbehandlung •
• Meditaping •

• Meridian Dehnung •
• 5 Elemente - Ernährungsberatung •
• Qi Gong • Akupressur •

und vieles ***mehr…***

Wewerstraße 1
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/825 41 25

Mo. 07:00 h bis 21:00 h
Di. 08:00 h bis 21:00 h
Mi.|Fr. 07.00 h bis 16:00 h
Do. 12.00 h bis 21:00 h

www.physiotherapie-tellermann-paderborn.de

LA BIOSTHETIQUE
Schumacher
DAMEN · HERREN · KINDER

100 Jahre schöne Haare!

Modern. Aktuell. Professionell.

Telefon 05254/5160 E-Mail info.schumacher@web.de
www.schumacher-friseur.de

Evangelische Kirchengemeinde

Kinderbibeltag

„Mit Martin auf Entdeckertour“ gingen am 18. Februar 27 Jungen und Mädchen im Grundschulalter. Martin – das ist der Reformator Martin Luther, über den die Kinder an diesem Tag viel erfuhren. Nach der Begrüßung in der Kirche gingen sie mit den Teamern in das Gemeindehaus. Dort wurde erzählt und zugehört, gesungen, gemalt und gebastelt. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz mit Obstfrühstück, Mittagessen und Kuchen am Nachmittag. Allen, die zum Gelingen des Kinderbibeltages und des Familiengottesdienstes am darauffolgenden Sonntag beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Irene Glaschick

Die Kinder hörten gebannt zu, stellten neugierige Fragen, wussten selber auch viel zu erzählen und lernten zwei neue Lieder.

Die Bibel war für Martin Luther sehr wichtig, er hat sie ins Deutsche übersetzt. In der Kirche sahen die Kinder sich die Altarbibel an.

Ergo Therapie

Vonnahme vom Felde

Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 6608864

Mersinweg 20
33100 Paderborn
Tel.: 05251 6875777

www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de

Die Kinder erfuhren etwas über die 95 Thesen Martin Luthers. Symbolisch schlugen sie 95 Nägel in eine Holzplatte mit der Zahl 95 ein.

Die Kinder aus dem dritten und vierten Schuljahr bastelten ein Lesezeichen mit einem Bibelspruch sowie eine „Lutherlaterne“.

Im Familiengottesdienst am Sonntag mit Pfarrer Dr. Reuter erzählten die Kinder, was sie beim Kinderbibeltag alles getan und erfahren hatten ...

... und sie sangen ein Lied vor, das sie fleißig geübt hatten: „ecclesia semper reformanda – Reformation – Veränderung ist dran! Die Bibel wollen wir verstehn, packen wir es an.“

JETZT NEU BEI UNS!

Le Visage
Kosmetik & Mehr

Von-Ketteler-Straße 30
33106 Paderborn-Elsen
☎ 05254-5461

Haustüren
Zimmertüren
Ganzglastüren
Isolierglas
Basisglas
Micromattierung
Fusing
Reliefgestaltung
Bleiverglasung
Lichtausschnitte
Glasmalerei

JOSTMANN
Isolierglas GmbH
Glasdesign

Meßdornstr. 22
33106 Paderborn
fon 05254 | 930610
fax 05254 | 9306171
jostmann-glas@t-online.de

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am 26. März fand der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden statt. 30 Jugendliche nahmen an diesem Vormittag die Gottesdienstbesucher mit auf eine Reise zum „Ich“, zur eigenen Identität. Denn diese war das Thema der Konfifreizeit, die zwei Wochen zuvor in Hardehausen unter der Leitung von Pfarrerin Hansmann, der Jugendreferentin Sonja Hillebrand und der Mitwirkung von Teamern aus unserer Jugendgruppe stattgefunden hatte. Wer bin ich? Woher komme ich? Wer möchte ich sein? Jeder und jede gestaltete dazu einen persönlichen „Lebensbaum“. Daraus erstellten die Konfis für den Gottesdienst einen gemeinsamen Baum. In die Wurzeln des Baumes trugen sie ein, was die Basis für das eigene Leben bildet: u.a. Familie und Freunde, Wasser und Nahrung. Im Baumstamm befinden sich die Namen der gesamten Konfigruppe. In den Ästen geht es um das, was die Jugendlichen gut können, um ihre Stärken: Geduld, Hilfsbereitschaft, Ehrgeiz, Freundlichkeit, Aufmerksamkeit und vieles mehr. Hobbys und Interessen bilden sich in den Blättern ab: Da findet sich viel Sport, dazu Musik, Spiel mit den Geschwistern, Backen, Freunde treffen, Filme gucken. Die Blüten des Baumes stehen für die Wünsche und Träume der Jugendlichen: Gesundheit, Abitur, guter Job, Erfolg, Geld, Haus, Weltreise, berühmt sein, Familie. Dann gibt es noch die herabgefallenen Blätter. Hier haben sie eingetragen, von wem oder wovon sie sich trennen oder endgültig verabschieden mussten. Die Jugendlichen haben sich auch mit den sieben „Ich-bin“-Worten Jesu beschäftigt, die in Liedern, Texten und Gegenständen der Gemeinde im Gottesdienst begegneten, vor allem im Symbol der Tür, aber auch im Licht der Welt, im Brot des Lebens und im Weinstock mit den Reben. Eindrucksvoll war auch das Lied, das die Jugendlichen im Gottesdienst vorgetragen haben: „Fix You“ von der Gruppe Coldplay.

Irene Glaschick

Anzeige

LAUF MIT RÜCKENWIND

Elke Göbel und **Tanja Janewers** von der **Ausdauerschule Rückenwind** zeigen Ihnen, dass körperliche Ertüchtigung als angenehm und auch beflügelnd erlebt werden kann.
Das Rückenwind-Training bietet einen **gelenkschonenden Einstieg in den Ausdauersport,** ist gesundheitsfördernd und trägt aktiv zur Stressbewältigung und Entspannung bei. Ziel der Kurse ist ein wettkampffreies Training, in dem die Gelenkgesundheit und die Aufbelastung im Vordergrund stehen.
Lernen Sie, die Stimme Ihres Körpers sensibler wahrzunehmen, damit Sie auch angemessen reagieren können. Menschen, die sich bewegen, achten sorgsamer auf Dinge, die sie krank machen oder die ihr Wohlbefinden steigern.
Laufen braucht und schafft Freiräume – gedanklich, psychisch, körperlich.
Es stärkt das Herz-Kreislauf-System nachhaltig. Der Stützapparat wird gefordert und gefördert. Laufen unterstützt den Muskelaufbau, senkt den Blutdruck, verbessert die Cholesterinwerte, senkt das Schlaganfall- und Herzinfarktrisiko und bringt den Fettstoffwechsel in Schwung. Es stärkt auch mental. Schlafprobleme, Migräne, Nervosität, Verspannungen sowie leichte Depressionen können gelindert werden. Bei der Ausdauerschule Rückenwind laufen Sie in überschaubaren Gruppen. Auf diese Weise lernen Sie nicht nur neue Leute kennen – eine Gruppe verbindet und steigert die Motivation, dabei zu sein.
Auch der weiteste Weg beginnt mit dem ersten Schritt – tun Sie ihn, denn Laufen ist eine Investition in das eigene Leben.

Wir bringen Sie in Bewegung – unser Angebot

Wir freuen uns auf Sie!

AUSDAUERSCHULE RÜCKENWIND

Anfängerlaufkurs
Bei diesem Anfängerkurs begleiten wir Sie über 12 Wochen zu Ihrem Ziel, 30 Minuten ohne Pausen laufen zu können.

Fortgeschrittenenlaufkurs
Mit Technikschulung, Laufstilanalyse und gezielter Trainingssteuerung werden aus 30 Minuten 60 Minuten Lauffreude.

XCO Walking
In diesem gelenkschonenden Walkingkurs trainieren wir Ihre Ausdauer und kräftigen Ihre Muskulatur. Trainiert wird mit einem granulatgefüllten Aluminiumzylinder, der während des Walkens kraftvoll hin und her bewegt wird und so zu einer dynamischen Aktivierung der tiefliegenden Muskulatur führt.

Nesthauser Str. 59 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54/9 31 26 81
info@ausdauerschule-rueckenwind.de
www.ausdauerschule-rueckenwind.de

Orgelkonzert in der Erlöserkirche

Am 1. April brachte unser Organist Thomas Schulze-Athens in einem Gesprächs- und Orgelkonzert der Gemeinde die musikalische Seite der Reformation näher.

In den Jahrhunderten vor der Reformation wurde die Messe ausschließlich in lateinischer Sprache gehalten. Das galt auch für die Gesänge, die den Mönchen vorbehalten waren. Sie allein beherrschten die hohe Kunst der Gregorianik. Die Gemeinde war am Gottesdienst nur passiv beteiligt und in vielen Fällen durch Lettner und Chorschranken vom gottesdienstlichen Geschehen getrennt. Das führte nicht selten dazu, dass während der Messen in den Kirchen auch Handel getrieben wurde oder die Gemeinde sich anderweitig die Zeit vertrieb. Die Menschen verstanden das Geschehen ja nicht.

Martin Luther lag daran, die Gemeinde aktiv am Gottesdienst zu beteiligen. Dafür mussten Texte und Lieder für sie verständlich gesprochen und gesungen werden. In dem Bestreben, Lieder in deutscher Sprache für die Gemeinde zu schaffen, griff der Reformator oftmals auf gregorianische Gesänge und alte Hymnen zurück, so zum Beispiel in dem heute noch viel gesungenen Adventslied „Nun komm, der Heiden Heiland“ oder dem Pfingstlied „Nun bitten wir den Heiligen Geist“. Vielfach dichtete Luther auch alte Volksweisen zu Chorälen um oder übernahm die Melodien bekannter Lieder wie bei „Innsbruck, ich muss dich lassen“. Er schuf aber auch neue Lieder, zu denen er die Texte dichtete und die Melodien komponierte. Das gilt beispielsweise für die Choräle „Aus tiefer Not schrei ich zu Dir“ und „Vom Himmel hoch, da komm ich her“.

Im ersten Teil des Konzerts spielte Thomas Schulze-Athens Choralbearbeitungen und Variationen über die neuen Lieder aus der Feder verschiedener Komponisten der Luther-Zeit, so von Hans Kotter, Balthasar Resinarius, Johannes de Lublin und Heinrich Isaac. In vielen Kirchen gab es in den früheren Jahrhunderten noch gar keine Orgeln. Umso dringlicher schien es Luther, einfache Weisen zu komponieren, die leicht zu singen und zu verstehen waren.

Aus katholischer Sicht mussten die gregorianischen Hymnen in lateinischer Sprache Vorrang behalten. Im Zuge der Gegenreformation wurden die neuen Lieder oftmals wieder verboten. Trotzdem konnten sich die deutschen Texte behaupten.

Friedrich von Spee, der seit 1623 u.a. in Paderborn lehrte, bekämpfte nicht nur die Hexenprozesse, sondern schuf auch zahlreiche Liedtexte. In unserem heutigen Gesangbuch sind noch sechs Lieder mit seinen Texten enthalten, am bekanntesten wohl „O Heiland, reiß die Himmel auf“ und „Zu Bethlehem geboren“.

Ein Komponist des Barocks, Dietrich Buxtehude, großes Vorbild und zeitweise Lehrer von Johann Sebastian Bach, hat zahlreiche Lieder Luthers und seiner Zeitgenossen bearbeitet. In unserem Konzert durfte Buxtehudes Bearbeitung des „Lutherliedes“ schlechthin nicht fehlen: „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Mit der „Suite Médiévale“ von Jean Langlais stellte Thomas Schulze-Athens eine Komposition des 20. Jahrhunderts vor. Anhand der im Programm abgedruckten Notenbeispiele

Ökumenisches Chorkonzert

anlässlich der Beendigung der Renovierungsarbeiten in der St. Dionysius-Kirche zu Paderborn-Elsen

Martin Völlinger

Latin Jazz Mass

Jazz-Quartett:
Fiona Schroeder, Saxofon
Marcel Eliasch, Piano
Julian Schulze, Kontrabass
Marius Schneider, Drums

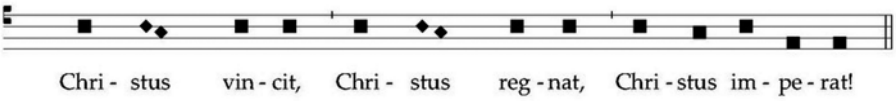
Chor Con Spirito an der katholischen St. Dionysius-Kirche
Chor der evangelischen Erlöserkirche
Leitung: Michael Kleine / Thomas Schulze-Athens

Sonntag
25. Juni 2017
18.00 Uhr
St. Dionysius-Kirche
Von-Ketteler-Straße, Paderborn-Elsen

Eine Veranstaltung im Rahmen des ökumenisch begangenen Reformationsjubiläums

Eintritt frei
Um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

konnten die Zuhörer verfolgen, wie der Komponist auf gregorianische Ursprünge zurückgegriffen hatte.
Den Abschluss des Konzerts bildete eine Auswahl aus den „24 pièces en style libre“ von Louis Vierne, dem berühmten französischen Komponisten der Romantik, der über Jahrzehnte als Titularorganist an der Kathedrale Notre Dame in Paris gewirkt hat. Das letzte Stück, „Carillon“, dem das Glockengeläut der Kapelle von Longpont, einer kleinen Gemeinde in der Region Hauts-de-France, zugrunde liegt, entließ die Zuhörer nach einem informativen Konzertbesuch in den Abend.



Thomas Schulze-Athens sei gedankt für die Eindrücke, die das Konzert hinterließ, und die Einblicke, die er mit seinen Erläuterungen vermittelte. Die Notenbeispiele erleichterten das Hören und das Verständnis für die Musik und die Entwicklung des Gemeindegesangs.

Gerburg Barckow

Mögest du hundert Frühlinge erleben,
aber nur einen Herbst.

Altirischer Segenswunsch

Einladung zur ChurchNight – Reformation neu entdecken

Samstag, 24. Juni um 19.00 Uhr, im Gemeindehaus

ChurchNight übersetzt Luthers Reformthesen seit 2006 mit „hell.wach. evangelisch“ in die heutige Zeit. Bei einer ChurchNight werden mit viel Fantasie und Kreativität Räume gestaltet. Besucher sind eingeladen, sich auf eine Entdeckungsreise zu begeben, bei der sie biblische Botschaften neu entdecken und erfahren können.
An diesem Abend tauchen wir ins Mittelalter ein, denn da hat die Reformation mit Martin Luther ihren Anfang genommen. Lagerfeuer mit Stockbrot, Live-Musik, Spiele und kreative Angebote erwarten Dich genauso wie Mitmachstationen in der Kirche und viel Zeit zum Quatschen. Wenn Du 12 Jahre und älter bist, dann schnapp Dir Deine Freunde und Deine Familie und komm vorbei! Es erwarten Euch viele nette Leute und einige Überraschungen. Um 19.00 Uhr geht es mit der Zeitreise los! Haltet Euch den Termin unbedingt frei! Ob wir im Mittelalter bleiben werden? Lasst Euch überraschen!

Katholische Kirchengemeinde
Aktuelle Fotos aus der Dionysiuskirche

Katholische Kirchengemeinde
Aktuelle Fotos aus der Dionysiuskirche

prisma® meine Küche!

PAUL ARENS KÜCHENWELTEN
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Ostenland
Telefon: 05250 / 982 91-44
E-Mail: info@paul-arens-kuechen.de

PAUL ARENS
KÜCHENWELTEN

www.hvv-elsen.de

Dr-Dicht GmbH Holz- und Bautenschutz
Rudolf-Diesel-Straße 35
33178 Borchen

Telefon: +49 (0) 52 51 / 6 91 61-15
E-Mail: info@dr-dicht.de
Internet: www.dr-dicht.de

Diamantene Kommunion

Aus Anlass ihrer diamantenen Kommunion trafen sich die ehemaligen Klassenkameraden am 25. März 2017 zu einem Dankgottesdienst im Dionysiushaus in Elsen. Anschließend wurden in einer Feierstunde im Brau- und Bürgerhaus Erinnerungen und Erlebnisse ausgetauscht. Das Treffen wurde von Gisela Schulz organisiert. Die Teilnehmer freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen.

Text: Christa Heimann; Foto: Hans-Walter Fritzsche

Anwaltskanzlei | Tamm & Meier

von-Ketteler-Str. 19
(im Neubau der Sparkasse PB-Elsen)
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 . 64660
Telefax 05254 . 64630
E-Mail: ra@tamm-und-meier.de

Karin Tamm
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Meier
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Blumen
Frerichs
Inh. Dorothe Behrendt

- Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Beet- und Balkonpflanzen
- Fleurop Service

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr
So.: 10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 • 56 75
Fax 0 52 54 • 9 35 07 01
E-Mail frerichs@elsen-aktuell.de

Krankengymnastik • Lymphdrainage • Massage

Praxis für Physiotherapie

Joachim & Manuel Pasdzior
33106 PB-Elsen, Sander Str. 4
(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Manuelle Therapie
Kiefergelenksbehandlung CMD
Massage
Fangopackung
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Kinesio-Tape
Hausbesuche
Dorntherapie
u.v.m.

Goldkommunion des Einschulungsjahrgangs 1965

Gesangbuch, Rosenkränze, Socken, Unterwäsche: Vor 50 Jahren haben sich Kommunionkinder noch über Geschenke gefreut, die heutzutage bei Mädchen und Jungen eher nicht mehr angesagt sind.
Am 1. April feierten 45 Frauen und Männer ihr goldenes Kommunionjubiläum. Dazu eingeladen hatten die Organisatoren des Einschulungsjahrgangs 1965. Vor 50 Jahren hatten die Teilnehmer das Sakrament erstmals empfangen. 70 ehemalige Schüler der St. Dionysius-Schule waren angeschrieben worden. 45 Ehemalige waren der Einladung gefolgt und genossen einen unterhaltsamen Jubiläumstag. Die Messe hielt der Mitschüler Pastor Dieter Koke aus Elspe. Danach wurde im Brau- und Bürgerhaus Elsen weitergefeiert; viele Erinnerungen wurden bis in die späten Abendstunden ausgetauscht.
1967 hatte Pfarrer Heinrich Mentrop die Erstkommunionfeier geleitet. „Der war sehr streng", erzählte Michael Richter. Die Frauen konnten sich noch gut an ihre knielangen weißen Kommunionkleider mit Kniestrümpfen und Lackschuhen erinnern.
Organisiert hatten das Jubiläum Helgrit Esser; Claudia Strack und Wolfgang Liekmeyer. Als Fotograf fungierte Hansi Kürpick in bewährter Weise.
Alle waren sich einig, auch weiterhin wie bisher alle fünf Jahre ein Klassentreffen zu organisieren sowie einen Stammtisch, der alljährlich am 2. Freitag im November in Hansi's Bierhaus stattfindet.

Helgrit Esser

seit 2002 in Elsen

ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

Praxis für Ergotherapie
Jutta Hischer
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91
Fax 0 52 54 / 8 04 48 92

Praxis für Ergotherapie
J. Hischer

Weisgutstraße 20
33106 Paderborn-Sande
Tel. 0151 - 59 43 85 76
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91

Verlosung zum Dorffest 2017

... und so funktioniert's:

1) Lösung ankreuzen
2) Adresse vollständig eintragen
3) Losabschnitt in den Postkasten Hischer am Medizent, Elser Kirchstraße 2, einwerfen

1. Preis: Flugdrohne/Quadrocopter mit Kamera
2. Preis: Bluetoth-Lautsprecher von JBL
3. Preis: Monopoly Paderborn

Die Gewinner benachrichtigen wir telefonisch oder per Mail in der 24. KW.
Teilnahme bis einschl. 11.06.2017, keine Barauszahlung.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Die Praxis für Ergotherapie Jutta Hischer besteht seit

- ☐ **5 Jahren**
- ☐ **10 Jahren**
- ☐ **15 Jahren**

Name _____
Anschrift _____
_____
Telefon _____
E-Mail _____

Haste Töne singt Liebeslieder

Der Chor „Haste Töne Delbrück e.V.“ gastiert am Samstag, den 24. Juni 2017 um 19.30 Uhr, und am Sonntag, den 25. Juni 2017 um 19 Uhr, in der Stadthalle Delbrück. Bei diesen Konzerten spannt der gemischte Chor einen Bogen der Liebe von Brahms Liebeslieder-Walzern über romantisches Liedgut aus Schweden bis hin zu modernen Popsongs von Bryan Adams und Silbermond.

Liebeslieder spielten immer eine große Rolle in der Musik. Liebesglück, das mit tanzbaren Rhythmen das Herz hüpfen lässt, aber auch enttäuschte Liebe und Trennungsschmerz werden nach wie vor auch heute in den Texten und Melodien zum Ausdruck gebracht.
„Haste Töne“ zählt mit ca. 65 Sängerinnen und Sängern zu einem der bekanntesten Chöre der Region. Der 1989 gegründete Chor hat sich seit dieser Zeit sowohl geistlicher als auch weltlicher Chorliteratur gewidmet.
Karten für die Konzerte sind für 14,90 € (für Schüler, Studenten und Azubis ermäßigt: 8,00 €) bei der Stadthalle Delbrück und bei allen VVK-Stellen der Stadthalle Delbrück erhältlich.

Bettina Janke

Das Vergleichen
ist das Ende des Glücks
und der Anfang der Unzufriedenheit.
Sören Aabye Kierkegaard

Seniorenresidenz Elsen

Service-Komfort-Wohnen
in familiärem Ambiente für Senioren

Ihr Ansprechpartner:

M. Kieslich

Mobil: 0171/1847375

Zu allen Fragen rund um das Service-Komfort-Wohnen in der Seniorenresidenz in Elsen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung: selbstverständlich kostenlos und unverbindlich!

33106 Paderborn – Elsen

Gesselner Str.10

Tel: 05254/97960 Fax: 05254/979611

www.seniorenresidenz-paderborn-elsen.de

E-mail: info@seniorenresidenz-paderborn-elsen.de

Die Lage im Norden von Perú

Die Freiwillige: Ich bin Franziska Höschen, frischgebackene Abiturientin aus Elsen, 19 Jahre alt und abenteuerlustig genug, um ein Jahr in Peru zu verbringen.

Das Projekt: CANAT (Centro de apoyo a niños/as y adolescentes trabajadores = Hilfszentrum für arbeitende Kinder und Jugendliche) ist eine Nichtregierungsorganisation, deren Ziel die Integration der marginalisierten Bevölkerung Piuras ist. In drei Teilprojekten wird mit Kindern und ihren Familien gearbeitet, es gibt ein Ausbildungszentrum, ein Schulförderprogramm sowie ein Betreuungsprojekt. Hier arbeite ich. Den Kindern, die durch Misshandlungen, obligatorische Haus- oder Straßenarbeit, Gewalt und Mangelernährung gefährdet werden, vermitteln wir spielerisch Normen und Werte, um ihre Integrität zu stärken. Sie haben nichts und wir geben ihnen ein Stück Kindheit und Orientierung.

Der Regen: Das Wetterphänomen des kostalen El Niño überkommt Peru unvorbereitet. Die Wassermassen zerstören die Infrastruktur, die Ernte, die Häuser und zu oft auch das Leben von Menschen. Am schlimmsten trifft es die Armen, die durch die Überschwemmungen oder den Einsturz ihrer einfachen Holzwohnung alles verloren haben. Nun leiden sie Hunger und sind die ersten, die von der ausbrechenden Dengue-Fieber-Epidemie betroffen sind. An der ganzen Küste wurde der Notstand ausgerufen und in der Krisenregion Piura werden 350 neue Dengue-Fälle täglich registriert. Aufklärung und sorgfältiger Schutz vor Stechmücken sind jetzt das Wichtigste, um die Zahl der Todesopfer möglichst gering zu halten.

Überflutete Straße in Castilla

Kinder spielen Wasserlagune

CANAT ist bemüht, den zahlreichen, betroffenen Partizipanten ihres Programms mit dem Bau von Häusern, Lebensmittelspenden und der Bereitstellung von Moskitoschutzmaßnahmen zu helfen.

Die Organisation ist komplett von Spenden abhängig und zählt auf Ihre finanzielle Unterstützung, um vor Ort Hilfsmaßnahmen ergreifen zu können.

Ich danke Ihnen im Namen aller Betroffenen sehr.

Franziska Höschen

Spenden richten Sie bitte an:
Kontoinhaber: Welthaus Bielefeld, Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE91 4805 0161 0000 0908 94, BIC: SPBIDE 3Bxxx
Stichwort: Nothilfefonds Peru/Piura

Dorffest Elsen

„Seien Sie unser Gast!"

Am Sonntag, 11. Juni 2017, ist Dorffest in Elsen.
Besuchen Sie uns auf dem

Windmann - Parkplatz

Ab 18:00 Uhr

Von 11:00 - 23:00 Uhr:
Nonstop-Unterhaltung mit
Live-Musik, Kinder-Aktionen,
Bühnen-Shows, Bierfass-Rollen und dazu Kaffee und Kuchen, Leckeres vom Grill neben Pizza und asiatischen Woknudeln und eisgekühltem Krombacher Pils

Ich bin dabei!
Dorffest Elsen

Hansi's BIERHAUS am See

Am Mühlenteich 10
33106 Paderborn
Tel. (05254)66988
www.hansis-bierhaus.de / eMail: info@hansis-bierhaus.de

Silberner Meisterbrief für Heike Höschen

Grund zum Feiern hatte jetzt die Inhaberin des Salons Friseur Liggesmeyer. Heike Höschen erhielt im Campus Handwerk in Bielefeld ihren silbernen Meisterbrief.
Ihre Ausbildung zur Friseurin absolvierte sie in dem elterlichen Betrieb und bestand ihre Gesellenprüfung mit Auszeichnung. Drei Jahre später, im Jahre 1992, legte sie die Meisterprüfung vor der Handwerkskammer OWL zu Bielefeld ab. 2006 übernahm sie das Unternehmen und führt es in der dritten Generation weiter.
Heute ist der Betrieb spezialisiert auf trendige Haarschnitte, moderne Farb- und Strähnentechniken sowie auch Hochsteckfrisuren für jeden Anlass.
Heike Höschen und ihr Team freuen sich auf ihren Besuch.

Die folgenden Titel sind im Konzert zu hören:

Santiano

Atemlos durch die Nacht

Sierra madre del sur

Amazing grace

Annie Laurie

Radetzky-Marsch

Stars and Stripes

Der Entertainer - Rag

Griechischer Wein

Ich war noch niemals in New York

Tulpen aus Amsterdam

O wie so trügerisch

Wunderbar, diese Nacht ist sternenklar

„Konzert im Frühling“
am 25. Juni um 19.00 Uhr

Männerchor Elsen

In diesem Jahr hat der Männerchor für sein Konzert im Frühling unter der Leitung von Raphael Schütte ein besonders vielfältiges Programm zusammengestellt.

Für jeden Musikgeschmack dürften sich Werke finden: Volkslieder, Schlager, Popmusik, Musical- und Operettenmelodien, bekannte Marschmusik in Bearbeitung für Männerchor und Evergreens bilden das sehr abwechslungsreiche Programm.

Und dazu kommt noch die Big Band des Gymnasiums in Schloß Neuhaus unter Leitung von Dietmar Ohm. Die jungen Musiker hatten bereits bei einem früheren Auftritt die Zuhörer restlos begeistert. Auch in diesem Jahr werden sie wieder moderne Musiktitel und gern gehörte Werke in vollem Big-Band-Sound überzeugend gestalten.

Auch in den folgenden Jahren soll dieser musikalische Weg in der Chorarbeit weiter verfolgt werden. Wer sich durch solche Musik zum Mitsingen motiviert fühlt, ist herzlich zu unseren Proben willkommen:

Mittwochs von 20.00 - 21.30 Uhr im Brau- und Bürgerhaus

Über die weiteren Aktivitäten des Männerchores, vor allem auch über die Fahrten und geselligen Unternehmungen, gibt die Homepage mit sehr vielen Bildern und textlichen Informationen einen lohnenden Überblick: www.maennerchor-elsen.de

Rudolf Heinemann

T h a m m

Erholsam Liegen & Sitzen

ERHOLSAMES LIEGEN

BESUCHEN SIE UNS — Alte Torgasse 9 · 33098 Paderborn
Telefon 0 52 51 . 28 14 54 Telefax 0 52 51 . 28 14 64
Internet www.liegenundsitzen.de

Treppen und Türen vom Fachmann
■ Planung ■ Bau ■ Montage

Tegethoff

Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich der Treppen und Türen.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG • Fohling 6 • D-33106 Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 93 58-0
Fax (0 52 54) 93 58-20 • Internet: www.tegethoff-treppenbau.de • E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

Neuer Vorstand – Freude an Musik und Gemeinschaft – Neuausbildung

Liebe Musikfreunde,

wir möchten Euch einen kleinen Einblick in unser Vereinsleben geben. Wir sind eine Abteilung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. und bestehen seit 1925.

Neuer Vorstand

118 Jahre Vorstandserfahrung wurden bei unserer jährlichen Jahreshauptversammlung am 3. März 2017 von jungen Mitgliedern aus eigenen Reihen abgelöst. Wir danken für die bis dato geleistete Vorstandsarbeit.

Unserem neuen Vorstand wünschen wir ein glückliches Händchen, frische Ideen und weiterhin genauso viel Herzblut für die Zukunft unseres Vereines.

Der „alte" Vorstand von links: Ralf Gockel, 2. Kassierer; Hermann-Josef Eusterholz, 1. Kassierer; Günter Jakobsmeyer, 2. Vorsitzender; Michael Beermann, 1. Vorsitzender; Norbert Wulf, Musikalischer Leiter

Freude an Musik und Gemeinschaft

Unser Jahr 2017 begann mit einem musikalischen, spaßigen und gemeinschaftlichen Probenwochenende der Jugend in Bad Driburg (Foto nächste Seite). Wie in jedem Jahr stand das Erlernen von neuen Musikstücken im Vordergrund. Nach den erfolgreichen Probenstunden ließen wir den Tag gemeinsam beim Bowlen oder mit Gesellschaftsspielen ausklingen. Außerdem gab es eine Gemeinschaftsprobe mit den erfahrenen Hubertusjägern. Nach dem Probenwochenende ging es dann in die Vorbereitungen für Karneval.

Der neue Vorstand von links: Stephan Huschen, 2. Kassierer; Christopher Eusterholz, 1. Vorsitzender; Carolin Giesguth, 1. Kassiererin; Steffen Schnitzmeier, 1. Jugendvertreter; Christian Budde, Musikalischer Leiter; es fehlt: Marion Schnitzmeier, 2. Vorsitzende

Wir sind überall dabei, ob bei der TuRa-JeckenNacht, in Paderborn oder Scharmede. Diese Aktion und Auftritte bleiben natürlich nicht die einzigen im Jahr 2017. Neben verschiedenen Schützenfesten spielen wir zum Beispiel auch beim Elsener St. Martinsumzug.

Spaß an Musik?

Wir sind schon dabei!

Dann komm zu uns!

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

Neue Einstiegskurse:

Donnerstags, 18:15 - Flöte
Donnerstags, 19:00 - Trommel
In der Gesamtschule Elsen
Infos & Anmeldung: 0176 / 22 89 26 96

Mit den Kindern und Jugendlichen unternehmen wir zusätzliche Aktionen jeglicher Art, wie zum Beispiel ein Zeltlager, einen Liboribummel, Kinobesuche, die Besichtigung der Feuerwache und alles, was unserem Nachwuchs gefällt.
Die Erwachsenen kommen natürlich auch nicht zu kurz. Im letzten Jahr haben wir alle an einem Grillseminar beim Team Pader BBQ teilgenommen. Neben leckerem, selbst gegrilltem Essen stand die Gemeinschaft im Vordergrund.
Diese und viele andere Aktionen klingen nach Freude an Musik und Gemeinschaft und werden das ganze Jahr über von allen Hubertusjägern, egal ob groß oder klein, gelebt.

Neuausbildung
2017 ist das Jahr der Neuausbildung. Zehn Kinder haben wir schon gewinnen können, aber auf EUCH warten wir noch. Ab acht Jahren könnt Ihr bei uns anfangen und darüber würden wir uns sehr freuen! Instrumente wie Querflöte, Trommel oder Lyra könnt Ihr bei uns erlernen. Die Notenlehre wird bei uns von einem professionellen Ausbilder begleitet.

Habt Ihr Lust auf mehr von uns bekommen?
Dann traut Euch und besucht uns donnerstags bei den wöchentlichen Proben in der Gesamtschule Paderborn-Elsen, auf unserer Facebook Seite, in unserer App, auf unserer Homepage (www.spielmannszug-elsen.de) oder sprecht uns bei unseren Auftritten an!
Wir freuen uns auf EUCH!!! *Eure Hubertusjäger Elsen*

RE/MAX

PB-Immobilienservice GmbH

RE/MAX-Dienstleistungspaket

- Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken
- Vermietung von Wohnungen und Häusern
- Verkauf & Vermietung von Gewerbeobjekten
- Ferien- und Auslandsimmobilien
- Wertermittlung – DEKRA geprüfter Immobiliensachverständiger
- Immobilien- und Projektentwicklung
- Hausverwaltung
- Zertifiziertes Immobilien-Unternehmen nach DIN EN 15733

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie !

RE/MAX

RE/MAX®

Die Immobilienmakler !
Regional. National. International.

Telefon: 05251 / 699 899
immoservice@remax-paderborn.de
remax-paderborn.de

DEKRA Standard Sachverständiger für Immobilienbewertung DI Standard EFH / ZFH
gültig bis 08/2017
DEKRA zertifiziert

ivd

Comeniusschule Elsen und Bundesschützen Musikkorps Elsen kooperieren

Jeder Verein, egal ob Sport oder Musik, hat heutzutage das gleiche Problem: der Nachwuchs. Durch die verkürzte Schulzeit und den zunehmenden Druck, gute Leistungen erbringen zu müssen, müssen immer mehr Jugendliche auf ihre Aktivitäten in den Vereinen verzichten. Das stellt ein zentrales Problem für die Vereine dar, denn ohne Nachwuchs können die Vereine in den nächsten 10 bis 20 Jahren in eine Existenzkrise geraten, was besonders traditionsreiche Vereine vermeiden wollen. Aus diesem Grund ist für jeden Verein ein vernünftiges Nachwuchs- und Jugendförderungskonzept unerlässlich. Eine Möglichkeit besteht darin, Kinder schon frühzeitig von der jeweiligen Vereinsaktivität zu begeistern.

Teilnehmer des Schnupperkurses mit Instrumentallehrern Florian Gräf (links) und Armin Göbel (hintere Reihe, rechts), der Grundschulleiterin Ulrike Mertens (Mitte) und dem Vorsitzenden des Bundesschützen Musikkorps Paderborn Elsen Christoph Leniger (hintere Reihe, 2. von links); Foto: Mathis Leniger

Genau das hat das Bundesschützen Musikkorps (BSM) Paderborn Elsen getan: Es hat mit der Comenius Grundschule Elsen einen starken Kooperationspartner gefunden, der diese Ansichten teilt und unterstützt. Dank dieser Kooperation konnte das Musikkorps im Zeitraum von Januar bis April 2017 einen Schnupperkurs für Kinder im 3. Schuljahr in der Grundschule anbieten, in dem sie erste musikalische Grundlagen mit der Trompete oder der Posaune lernen. Unterrichtet werden die Kinder einmal pro Woche von ausgebildeten Musikpädagogen, die die nötigen Grundlagen und den Spaß gezielt vermitteln können. Nach Ende des Schnupperkurses besteht bei Interesse der Teilnehmer die Möglichkeit, den Unterricht im jeweiligen Instrument fortzusetzen. Hier bieten die Musikschulen in Paderborn eine hervorragende Gelegenheit, die musikalischen Fähigkeiten im Einzel- oder Gruppenunterricht zu vertiefen. Für einen Musiker ist es aber auch wichtig, seine Erfolge mit anderen zu teilen und diese zu präsentieren: Dafür bieten die TEENS4MUSIC, das Jugendorchester des BSM Elsen, den perfekten Ort. Hier musizieren 8- bis 14-jährige Musiker gemeinsam unter der Leitung der Musikpädagogin Andrea Agethen und bereiten sich auf kleine Auftritte auf dem Dorffest in Elsen oder im Konzert des Bundesschützen Musikkorps Elsen in der Paderhalle vor.

Michael Kuhlmann

bft
Freie Tankstelle

Richter

KFZ-Meisterwerkstatt

Unsere Leistungen:
- Wartung und Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektion & Wartungsarbeiten
- Klimaanlagenservice
- Motorinstandsetzung
- Fehlerdiagnose (Bosch) aller Fabrikate
- Fahrwerksvermessung
- Fahrwerk- & Bremsentechnik
- TÜV/AU
- Reifenservice/-Reifeneinlagerung
- Autoglas-Service
- Autopflege
- Frühjahrs-/Urlaubs-/Winter-Service

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Serge Mekler, KFZ-Meister — Dirk Grundmann, KFZ-Mechatroniker

Öffnungszeiten Werkstatt: Mo. - Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr, Sa. von 8.00 - 12.00 Uhr
Meßdornstraße 2 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel.: 05254 6408621 • Fax: 05254 6408620

physiopraxis
beckmann & simon

Sonja Beckmann & Marten Simon

Sander Straße 35
33106 Paderborn-Elsen

Fon 0 52 54 . 935 936
Fax 0 52 54 . 935 937

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage · Kinesiotape · Schlingentischtherapie · Bobath für Erwachsene
Rückenschule · Kälte- und Wärmebehandlung · Fußreflexzonentherapie · Hausbesuche · und mehr...

Nur der Schweigende hört.
Dr. Josef Pieper

111 Jahre Bundesschützen Musikkorps Paderborn-Elsen

Mittlerweile kann das Bundesschützen Musikkorps Paderborn-Elsen auf eine lange Vergangenheit zurückblicken: Es feiert 111-jähriges Jubiläum! Zu diesem Anlass veranstaltete die Kapelle ein großes Konzert mit allen aktiven und ehemaligen Musikern am 27. Mai 2017 in der PaderHalle und feierte anschließend ausgelassen den besonderen Geburtstag im Hotel Aspethera. Doch was ist eigentlich das Bundesschützen Musikkorps Paderborn-Elsen? Nutzen wir das Jubiläum, um einmal die Geschichte und Aktivitäten des Vereins vorzustellen.

Geschichte

Gründungsmitglieder der Gunnebach-Kapelle; Foto: Bundesschützen Musikkorps Paderborn-Elsen

Gegründet wurde der Musikverein am 19. Mai 1906 während einer Hochzeitsfeier in der Gaststätte „Kaiserkrug-Fernhomberg“ in Elsen. Dieser Verein gab sich am Anfang den Namen „Gunnebach-Kapelle“, benannt nach dem Gewässer, das durch den Paderborner Stadtteil Elsen fließt, der Gunne. Den ersten öffentlichen Auftritt hatte die Kapelle beim Schützenfest 1906 im Elsener Ortsteil Gesseln.

Der Erste und Zweite Weltkrieg sorgten für stete Neuformationen der Kapelle. 1919 schloss sich der Verein nach Neugründung der Freiwilligen Feuerwehr an. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges wechselten die Musiker zum Sportverein TuRa Elsen, in den folgenden Jahrzehnten sollen sie zu den besten Marsch- und Tanzkapellen in der Umgebung gezählt haben. Seit Oktober 1975 gehört die Musikkapelle als eigenständige Abteilung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen 1921 e.V. an. Durch großes Engagement in heimischen und Bundesschützenfesten und hervorragende Jugendarbeit wurde dem Musikverein im Jahr 1981 zum 75-jährigen Jubiläum der Titel „Bundesschützen Musikkorps“ vom „Bund der historischen Schützenbruderschaften“ verliehen.

Einen großen Anteil an der musikalischen Entwicklung des Vereins ist dem langjährigen musikalischen Leiter Jürgen Boelsen (Leiter der Städtischen Musikschule Paderborn) zu verdanken, der von 1986 bis März 2016 das Orchester dirigierte. Im Mai 2016 übernahm der ausgebildete Musiker Andreas Münster die musikalische Leitung des Vereins und konnte mit einem hervorragenden Weihnachtskonzert 2016 an den großen Erfolg anknüpfen.

Wir sind für Sie da:

Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.
Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.
Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:
0 52 54 / 6 64 10

Erfolge
Nach der Auszeichnung zum „Bundesschützen Musikkorps“ setzte sich das BSM Paderborn-Elsen weitere Ziele: 1991 nahm das Blasorchester am 1. Landesmusikfest NRW in Geseke teil und erzielte einen „ersten Rang mit Auszeichnung“ beim Wertungsspiel in der Oberstufe. Beim 3. Landesmusikfest im Mai 1997 in Brilon konnte das Ergebnis mit einem „ersten Platz mit hervorragendem Erfolg“ gehalten werden. Des Weiteren erhielt das Musikkorps aufgrund besonderer Leistungen beim Fest des Bundes der historischen Schützenbruderschaften in den Jahren 1999 und 2005 eine Ehrenurkunde mit der Wertungsnote „gut“.
Im Jahr 2006 bekam das Bundesschützen Musikkorps Paderborn-Elsen anlässlich des 100-jährigen Bestehens die „PRO MUSICA“-Plakette durch den damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler verliehen. Die „PRO MUSICA“-Plakette ist als Auszeichnung für Vereinigungen von Musikliebhabern bestimmt, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege des instrumentalen Musizierens und damit auf die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben. Diese Auszeichnung und das 100-jährige Jubiläum wurden gebührend mit zwei ausverkauften Konzerten und insgesamt mehr als 1500 Zuschauern in der PaderHalle und einem Festakt im Elsener Bürgerhaus gefeiert.

Mitglieder und Gruppierungen
Das Bundesschützen Musikkorps Paderborn-Elsen besteht zurzeit aus 54 aktiven Musikern, wovon 17 weiblich und 37 männlich sind. Das jüngste aktive Mitglied ist 13 Jahre, das älteste Mitglied ist 62 Jahre jung. Durch die vielfältige instrumentale Besetzung zählt der Musikverein zu den sinfonischen Blasorchestern.

Das Bundesschützen Musikkorps Paderborn-Elsen im Jubiläumsjahr 2017; Foto: andreas schwarze fotostudio

Innerhalb des Musikkorps haben sich weitere Gruppen gebildet, die unabhängig eigene Probentermine haben und Auftritte wahrnehmen:
TEENS4MUSIC – Das Nachwuchsorchester des BSM Elsen. Hier proben 15 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren unter der Leitung von Andrea Agethen und bereiten sich auf verschiedene Auftritte, z. B. auf dem Elsener Dorffest oder dem Konzert des BSM Elsen vor.
Saxophon Ensemble vier-stimmig – Diese Gruppe besteht aus vier aktiven Musikern aus den Reihen des Bundesschützen Musikkorps Paderborn Elsen und besteht aus einem Ba-

Toyota C-HR Style Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 72 kW (98 PS) und Elektromotor, 53 kW (72 PS) Systemleistung 90 kW (122 PS). **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 87 g/km.**

Ikemeyer AUTOHAUS GmbH

Paderborner Str. 55
33104 Paderborn
Tel.: 05254-95400
www.Ikemeyer.de

riton-, einem Tenor-, einem Alt- und einem Sopransaxophon. Es werden bevorzugt Stücke der Genres Swing, Rag, Latin und Jazz gespielt.
Blechwerkstatt – Die Blechwerkstatt ist eine zehnköpfige Blechbläsergruppe aus BSM-Mitgliedern, welche sich hauptsächlich auf Empfänge, Hochzeiten und ähnliche Auftritte spezialisiert hat. Gespielt werden Werke alter Meister wie Bach oder Vivaldi, aber auch moderne Werke für Blechbläser-Ensembles.

Aktivitäten
Zu den festen Terminen im Kalender der Musikkapelle zählen das Schützenfest der „St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen“, seit 2008 das Schützenfest des „Paderborner-Bürger-Schützenvereins von 1831“, bei dem das BSM Elsen für die Maspern-Kompanie aufspielt und die Karnevalssitzung „Närrische Paderstadt“ der Heimatbühne Paderborn. Weitere Auftritte erfolgen bei kirchlichen Festen in Elsen, dem Martinsumzug, beim Elsener Dorffest und an Heiligabend vor den beiden Kirchen in Elsen. Der musikalische Höhepunkt für die Musiker des BSM ist das nunmehr seit zwei Jahrzehnten stattfindende jährliche Frühjahrskonzert in der PaderHalle in Paderborn und seit letztem Jahr auch das Weihnachtskonzert in der St. Dionysiuskirche Elsen.
Das Bundesschützen Musikkorps Elsen heißt alle interessierten Musikerinnen und Musiker, die ein Blas- oder Schlaginstrument spielen und gerne in der Gemeinschaft proben und auftreten möchten, herzlich willkommen: Besuchen Sie uns montagabends bei der Probe oder gerne unseren Nachwuchs am Dienstag in der Gesamtschule Elsen.
Aktuelle Informationen finden Sie unter www.musikkorps-elsen.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/musikkorps.elsen.

Michael Kuhlmann

Müde bin ich

Müde bin ich, geh' zur Ruh',
Schließe beide Äuglein zu;
Vater, laß die Augen dein
Über meinem Bette sein!

Hab' ich Unrecht heut' gethan,
Sieh' es, lieber Gott, nicht an!
Deine Gnad' und Jesu Blut
Macht ja allen Schaden gut.

Alle, die mir sind verwandt,
Gott, laß ruhn in deiner Hand!
Alle Menschen, groß und klein,
Sollen dir befohlen sein.

Kranken Herzen sende Ruh',
Nasse Augen schließe zu;
Laß den Mond am Himmel stehn
Und die stille Welt besehn!

Luise Hensel,
† in Paderborn 1876

Praxis für
Logopädie
www.logopaedie-elsen.de
T. Wiese

„Mit Freude lernen“ lautet das Motto von **Tanja Wiese**, die seit 2009 in ihrer **Praxis für Logopädie Sprech-, Sprach-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen** therapiert.

Die Praxis verfügt über **zwei helle, liebevoll eingerichtete Therapieräume**, die den Kindern sowie Erwachsenen eine Wohlfühlatmosphäre bieten.

Parkplätze befinden sich direkt vor der Praxis – der Eingangsbereich ist Rollstuhl- und behindertengerecht.

– Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung –

Praxis für Logopädie
Huckestraße 10, 33106 Paderborn
Tel.: 05254 / 9361800
Internet: www.logopaedie-elsen.de • E-Mail: info@logopaedie-elsen.de

www.hvv-elsen.de

MD
Abdichtungstechnik
& Sanierung GmbH

Feuchte Räume?
Nicht mit uns!

alles. richtig. dicht.

Innen- und Außenabdichtung Keller + Rissverpressung nach ZTV-Ing. + Horizontalsperren + Balkonsanierung + Arbeits- und Dehnfugenbänder +++ Gel-Injektion + Bautenschutz + Sachverständiger für Schäden an Gebäuden + Baugutachten + Mauerwerkstrockenlegung

www.md-abdichtungstechnik.de | 05257.93 83 50

Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch

Waffelbackaktion für guten Zweck – 10a sammelt Geld für das Frauenhaus

Frau Norika-Creutzmann und Frau Erdmann (Mitarbeiterinnen vom Frauenhaus Paderborn) und die Schüler Yaris Eichler und Jurid Borgmeier

Am 10.12.2016 hat die 10a bereits zum 4. Mal in Folge selbstständig eine Waffelbackaktion organisiert und durchgeführt. Der Erlös von genau 276,51€ wurde an das Frauenhaus Paderborn gespendet. Dazu wurden zwei Mitarbeiterinnen aus dem Frauenhaus zu uns in die Schule eingeladen. Eine Doppelstunde lang durften die Schüler/innen sie alles zum Thema Frauenhaus und Misshandlung fragen.
Das Frauenhaus ist ein Haus, in dem Frauen mit ihren Kindern Zuflucht suchen können, wenn sie misshandelt wurden oder von Misshandlung bedroht sind. Die Zufluchtsstätte ist ein sicherer Ort, an dem die Frauen sich sicher und ohne Druck über ihre nähere Zukunft entscheiden können. Dazu können sie beratende und aktive Hilfe zu allen Fragen bekommen. Wenn die Frauen akut bedroht sind, werden sie außerdem von den Mitarbeiterinnen zu Ämtern und Rechtsanwälten etc. begleitet. Wenn die Frauen ihre Kinder mit ins Frauenhaus nehmen, werden diese auch zum Beispiel in Trennungssituationen unterstützt.
Das Frauenhaus ist aufgebaut wie eine WG, jeder kocht für sich und jede Familie hat ein einzelnes Zimmer.
Da das Frauenhaus nur von Spenden finanziert wird und die 10a dessen Funktion sehr wichtig findet, haben sie das Geld dieses Jahr ans Frauenhaus gespendet.

TOPSIM Planspiel der FHDW an der Gesamtschule

Bericht von Pia Röpke und Jule Israel, LK Sowi Q 1

In der Theorie klingt es recht einfach, ein Unternehmen zu leiten, doch in der Realität sieht dies anders aus. Dass man auch Themenfelder wie Kosten, Banken, Staat, Ab-

Herr Jäsche von der FHDW (rechts) mit Schülerinnen und Schülern des Leistungskurses Sozialwissenschaften Q1 beim Planspiel TOPSIM

satz, Marketing, Vertrieb, Produktivität, Konkurrenz berücksichtigen muss, vergisst man schnell. Um einen Einblick in dieses komplizierte Geschehen zu ermöglichen, führte der Dozent Andreas Jäsche mit den Schülern und Schülerinnen des Sozialwissenschaften/ Wirtschafts-Leistungskurs der Q1 das Planspiel „TOPSIM Basic“ durch und brachte uns für einen Tag in die Welt der Unternehmen. Wir sollten uns eine Strategie überlegen, wie wir zum einen möglichst viele Kopierer „Copy 1“ verkaufen und am Ende zugleich die Gruppe mit den niedrigsten Schulden sind. Nach der ersten Proberunde erkannten wir, dass der Konkurrenzkampf schwer ist und dass es viel zu beachten gibt, z.B. die Preisbildung, die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt und zielführenden Investitionen in Marketing oder Marktberichte. Nach jeder Runde gab es einen ausführlichen Bericht und wir sahen, wo unsere unternehmerischen Schwächen lagen. Aufgrund dieser Analyse haben wir unsere weiteren Entscheidungen getroffen.
Wir merkten schnell, dass uns nur ein gut gewählter Marketing-Mix an die Spitze bringen würde. In der letzten Runde lagen wir mit unseren Ergebnissen alle recht nah beieinander, sodass es ziemlich spannend wurde.
Das Planspiel hat allen Schülern und Schülerinnen sehr gefallen und wir bedanken uns bei der FHDW und vor allem bei Herrn Jäsche für die großartige Möglichkeit, an einer Management Simulation teilzunehmen und dabei sowohl handlungsorientiert als auch praxisnah die Kombination von vernetztem Denken und unternehmerischem Handeln trainieren zu können.

Der **Schüleraustausch zwischen der Gesamtschule Elsen und dem Colegio Vedruna in Pamplona** ist weiterhin sehr lebendig! Im Januar verbrachten spanische Schülerinnen und Schüler zum 16. Mal eine Woche in der Gesamtschule Paderborn-Elsen. Dennoch tritt keine Routine auf! Dafür sorgen die immer wieder neuen spanischen Gäste mit ihren deutschen Gastgebern. Der Austausch lebt neben dem offiziellen Programm vom Engagement der beteiligten Schülerinnen und Schüler.
Die Schülerinnen und Schüler des Colegio Vedruna sollten am 25. Januar mit ihrer Deutschlehrerin Anabela Teixeira am späten Nachmittag am Hauptbahnhof mit einem Zug aus Düsseldorf ankommen. Doch erst nach vielen Verspätungen konnten alle Beteiligten ihre Gäste Stunden später begrüßen. Da man schon etwa ein Vierteljahr vorher Kontakt mit seinem Partner über das Internet herstellen konnte, erkannten sich die „Paare“ am Bahnsteig sofort und die Freude und Bienvenida war groß. Am folgenden Tag ging es dann für alle in die Schule. Die Gesamtgruppe wurde vom Schulleiter Dr. Martini in der Schule begrüßt und herzlich willkommen geheißen. Im Anschluss durften die spanischen Gäste mit Antonio Sierra, dem Koordinator für den Schüleraustausch, die ganze Schule besichtigen. Dann folgten die spanischen Schülerinnen und Schüler ihren Partnern einen ganzen Schultag lang bis 17:00 Uhr. Für die Spanier war es überraschend, dass im Gegensatz zu ihrem eigenen Unterricht so viel im Unterrichtsgespräch über ein Thema mit den Lehrern stattfand. Am Freitag stand eine Exkursion zur Wewelsburg auf dem Programm. Dort konnten die Spanier bei einer Führung einen Teil der deutschen Geschichte kennenlernen. Am Abend ging die ganze Gruppe in Begleitung ihrer Lehrer Fr. Füchtjohann, Hr. Sierra, Fr. Sierra und Anabela Teixeira für ein paar Stunden in den Old Irish Pub zum Karaokesingen. Ein Ereignis, das immer wieder zur Belustigung und Freude aller Beteiligten führt. Es werden aber auch jedes Mal verkannte Talente entdeckt.
Der Samstag stand ganz im Zeichen des Sports. Am frühen Nachmittag tauchten die Spanierinnen und Spanier mit den deutschen Partnern in die Fluten der Westfalen Therme in Bad Lippspringe. Wohl erholt ging es abends zu einem Basketballspiel der Uni-Baskets-Paderborn in die „Maspernhölle“ am Maspernplatz. Das Anfeuern hatte sich gelohnt: Nach dem

Sieg gab es Freigetränke in Höhe der erzielten Punkte für alle.
Der Sonntag war traditionell Familientag. So verschieden wie die Familien sind, so verschieden fiel der Tag auch aus. Einige fuhren bis nach Köln, andere in die nähere Umgebung, wieder andere durften die erweiterte Familie ihres Austauschpartners kennenlernen. Wieder andere trafen sich in Kleingruppen und unternahmen gemeinsam etwas in der Stadt.

Schüleraustausch mit Pamplona, Spanien

Am Montag hieß es dann endlich, die Stadt Paderborn besser kennenzulernen. Die Stadtführung wurde von den deutschen Schülerinnen und Schülern selbst übernommen. Bei einer Stadtralley mit einem Fragebogen zeigten und erklärten die Paderborner ihren spanischen Gästen ihre Stadt. Es war leider recht kalt und auch der Himmel meinte es nicht gut mit den Schülern. Trotz des Regens sah man auf den preisverdächtigen Fotos gut gelaunte Schülerinnen und Schüler. Im Anschluss wurde die gesamte Schülergruppe vom Bürgermeister im Rathaus begrüßt und über weitere Highlights der Stadt informiert. Nach dem traditionellen Bratwurstessen konnten die Schüler die Stadt auf eigene Faust erkunden.
Am Dienstag traf sich die ganze Gruppe im Heinz-Nixdorf-MuseumsForum. Nach einer Führung im Computermuseum blieb genug Zeit zum eigenen Ausprobieren und Erkunden.
Der Abend stand im Zeichen des Abschieds. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Feuerstein ging eine ereignisreiche Woche zu Ende. Müde, aber sehr zufrieden, wurde über vieles gelacht. Am Mittwochmorgen verabschiedeten sich die spanischen Gastschüler am Bahnhof von ihren deutschen Gastgebern und machten sich mit Bahn, Flieger und Bus auf den Rückweg über Düsseldorf, Bilbao nach Pamplona.

Gesamtschule Paderborn-Elsen bietet die neue AG „Therapeutisches Reiten“ an

Seit ihrer Gründung vor über 25 Jahren sieht sich die Gesamtschule als „eine Schule für alle Kinder“. In dieser Rolle hat sich die Schule, nicht erst seit der Inkraftsetzung der entsprechenden UN-Resolution, längst zu einer engagierten und anerkannt erfolgreichen Schwerpunktschule zur Unterstützung von Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten „Geistige Entwicklung“ und „Körperlich-motorische Entwicklung“ entfalten können.
Für die Unterstützung dieser Schülergruppen hat die Gesamtschule eine Arbeitsgemeinschaft „Therapeutisches Reiten“ eingerichtet, die jetzt im Februar zum neuen Schulhalbjahr mit einer wöchentlich 90-minütigen Einheit unter Leitung von einer qualifizierten Reitpädagogin gestartet ist.
Ort der Unterrichtsveranstaltung ist der Drei Seen Hof in Schloß Neuhaus. Der Drei Seen Hof ist Mitglied im Pferdesportverband Westfalen e.V. und auch Partnerbetrieb der Deut-

AG Therapeutisches Reiten von links: Christiane Knaup (Gesamtschule Paderborn-Elsen), Therapie-Helferin Alina, Frederike Gaida-Brakhane, Mattus Kolek, Sarah Walter (Reitpädagogin), Leonie Grotheer, Pia Dell'Aere, Amelia Littmann, Birgit Schultz (Gesamtschule Paderborn-Elsen); Foto: Eva Lammers

schen Reiterlichen Vereinigung e.V. Die Inhaberin, Frau Gaida-Brakhane, weist darauf hin, dass der Unterricht sehr abwechslungsreich gestaltet wird, weil eine Reithalle, ein beleuchteter Dressurplatz, ein Springplatz und Longiermöglichkeiten zur Verfügung stehen. Obendrein gehören Ausritte in die nahe gelegene Sennelandschaft fest zum Trainingsprogramm. So kann auf die individuell verschiedenen Lernentwicklungen der Kinder angemessen eingegangen werden. Da Pferde als soziale Lebewesen gelten, können in der Reittherapie verschiedene grundlegende Sozialkompetenzen unterstützt werden. Mit dem Bewegungsrhythmus der Tiere wird die eigene Körperwahrnehmung gefördert. Somit lernen Schüler, Nähe auszuhalten und diese zugleich zu vermitteln. Auch fördert der Kontakt zu Tieren das Vertrauen und bestärkt das Sozialverhalten, womit positive Emotionen entfaltet werden. Wichtig ist zudem, dass der Umgang mit den Tieren den Kindern ein hohes Maß an Geduld, Ausdauer, Konzentration und Verantwortungsbewusstsein abverlangt. Nachweislich führt „Therapeutisches Reiten" auch zu beachtlichen therapeutischen Erfolgen und unterstützt damit vielseitig insbesondere die persönliche Entwicklung von Kindern mit spezifischen Unterstützungsbedarfen.

Christiane Knaup

Fotoausstellung „MENSCH & RAUM" – ein Kunstprojekt der Gesamtschule

Am Mittwoch, dem 22. Februar, wurde im Wohnpark Schrieweshof eine Ausstellung zur analogen Schwarz-Weiß-Fotografie eröffnet. Schülerinnen und Schüler der Klasse 8e der Gesamtschule Paderborn-Elsen mit ihrer Lehrerin Katja Menzel wurden bei diesem Kunstprojekt tatkräftig von Mitgliedern des Fineartforums Paderborn begleitet. Sie lernten mit analogen Kameras umzugehen, fotografierten sich gegenseitig in Korrespondenz mit selbst

Von links: Frau Bröckling, Frau Sprenger, Frau Reinhard, Frau Putty, Schwester Benhild, Frau Hammerschmidt (ganz vorn) hinten: Herr Gerling (Leiter des Wohnparks Schrieweshof), Sven Schulze (9e), Herr Glahe (Vorsitzender Fineartforum Paderborn), Marie-Chantal Schefer (6c), Frau Menzel, Frau Bayreuther, Herr Puchbauer vorn: Schaida Magid (9e), Ruhia Samadi (6c), Laurien Ernesti (6c), Angelina Volmer (6c)

gewählten Orten des Schulgeländes und entwickelten ihre eigenen Fotos im Fotolabor. Entgegen der schnellen digitalen Bilderflut entdeckten die Schülerinnen und Schüler ganz nebenbei – die Qualität der sorgfältig langsamen Bildwerdung.
Die Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses sowie alle Gäste und Schülerinnen und Schüler erfreuten sich an den Fotos, ließen sich Kaffee und Kuchen schmecken und wurden von den beiden Musiklehrern Michael Puchbauer (Trompete und Klavier) und Lena Bayreuther (Gesang) bestens unterhalten. Ein gelungener Nachmittag!

Kooperationspartner der Gesamtschule Paderborn-Elsen stellen ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor

Zu einem kleinen Berufemarkt für die Oberstufe lud die Gesamtschule ihre Kooperationspartner ein. Vertreter der FHDW - Fachhochschule der Wirtschaft -, von Galeria Kaufhof, Hartmann International, Phoenix Contact und der Volksband Elsen-Wewer-Borchen waren der Einladung gefolgt und präsentierten ihre Ausbildungs- und Studienangebote. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 erhielten auf diese Weise interessante Einblicke in die Angebote verschiedener Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen.

Von links: Herr Pasel (Volksbank Elsen-Wewer-Borchen), Frau Stonner, Frau Hütter (Hartmann International), Frau Hoppe (Galeria Kaufhof), Herr Arendt, Herr Meinhard (FHDW), Frau Hersemeier (Koordinatorin GE), Frau Schneider, Herr Löwen, Herr Rheker (Phoenix Contact)

Große Praktikumspräsentation

Am Donnerstag, 2. März, fand die alljährliche Präsentation des 3-wöchigen Berufspraktikums der Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs in Form einer großen Ausstellung in der Aula statt. Alle Schülerinnen und Schüler zeigten hier, was sie während ihres Praktikums in den verschiedensten Berufssparten erfahren haben. Ob im Handwerk, in der Industrie, in sozialen Berufen, IT-Berufen, kaufmännischen oder Verwaltungsberufen – alles war vertreten. Ausgestellt wurden selbst gestaltete, informative Poster, aber auch Produkte, die während des Praktikums angefertigt wurden oder andere Anschauungsobjekte. Eingeladen waren die Eltern, aber auch Vertreter/innen der Betriebe, in denen die Praktika absolviert wurden, die Sozialarbeiter/innen, die die Praktika im sog. „Job-Coaching-Projekt“

Berufspraktikumspräsentation des Jahrgangs 9 in der Aula der Gesamtschule

Ingo's Spielzeugland

Zum Schulanfang alles aus einer Hand:

- Schulbücher & Buchschoner
- Schulranzen & Schulrucksäcke
- Schul- & Bastelbedarf
- Schultüten
- Spielwaren & Geschenke
- Karten zur Einschulung

Material-Liste von der Schule bekommen?
Einfach bei Ingo abgeben, wir stellen Ihnen die Ware zusammen!

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 Uhr – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Ihr Spielzeug-Geschäft in Elsen!
Von-Ketteler-Str. 49
0 52 54 - 9 35 02 21

unterstützen, Vertreter vom Arbeitsamt, die Mitarbeiter/innen, die das sog. BereB-Projekt (Berufseinstiegsbegleitung) betreuen, sowie alle, die tatkräftig die berufliche Entwicklung der Jugendlichen unterstützen. So konnte sich jeder bestens informieren. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die von den Schülerinnen und Schülern des 9. Jahrgangs zusammen mit deren Klassenlehrern und -lehrerinnen vorbereitet und von Friedhelm Schäfer koordiniert wurde.

Gedenkveranstaltung zum 27. März 1945

Am Montag, 27. März, fand die Gedenkveranstaltung zum 72. Jahrestag der Bombardierung Paderborns am Busdorfwall statt. 35 Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs und zwei Oberstufenkurse gestalteten diese Veranstaltung sehr kreativ und feierlich mit. Organisiert und einstudiert wurden diese Darstellungen von Martina Düchting, Stefan Westhoff, Simon Tewes, Franz Biermann, Holger Schmiedl, Frank Dunschen und Katja Menzel. Die Gesamtkoordination lag in der Hand von Achim Hoelscher.

Es wurden Berichte von Zeitzeugen vorgetragen und in einer berührenden Pantomime die Ereignisse an diesem 27. März 1945 dargestellt. Bürgermeister Michael Dreier hatte vorher die Bedeutung dieses Tages betont und einen Kranz niedergelegt. Bemerkenswert war der Bezug zu den aktuellen Geschehnissen in Syrien und anderen Kriegsgebieten. Der Syrer Ali Alleile erinnerte daran in seiner eindrucksvollen Rede.

Schüler der Gesamtschule gestalten die Gedenkveranstaltung zum 72. Jahrestag der Bombardierung Paderborns mit

Beeindruckende Begegnung mit dem 101-jährigen Dr. Theodor Bergmann

Bereits zum zweiten Mal besuchte Dr. Theodor Bergmann (s. auch Foto nächste Seite oben) am 30. März die Gesamtschule Paderborn-Elsen und erzählte vor Schülerinnen und Schülern der Oberstufe und des 10. Jahrgangs aus seinem sehr bewegten, 101 Jahre alten Leben. Er ist einer der letzten Zeitzeugen der politischen Arbeiterbewegung, der seit jungen Jahren in der Linken aktiv ist. Er überlebte die Verfolgung aufgrund seines jüdischen Glaubens und seiner politischen Aktivitäten während des Naziregimes, indem er ins Exil floh. Nach Kriegsende kam er nach Deutschland zurück. Er studierte Agrarwissenschaften und wurde Professor an der Universität Stuttgart. Bergmann ist Autor zahlreicher Bücher über die Geschichte der Arbeiterbewegung.

Theodor Bergmann im Gespräch mit dem Schulleiter Dr. Martini

Baustoff-markt HAPPE

Alles zum Bauen und Renovieren.

„Wie bitte?
Direkt anliefern
in den 6. Stock?
Okay.“

Johannes Happe GmbH & Co. KG

Standort **Paderborn**
Otto-Stadler-Str. 3-4
33100 Paderborn
Telefon 05251 15820

Standort **Delbrück**
Lipplinger Str. 10
33129 Delbrück
Telefon 05250 98490

Standort **Bad Lippspringe**
Savignystr. 34 b
33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252 4063

Standort **Schloß Holte**
SUERMANN Baustoffe
An der Heller 28
33758 Schloß Holte
Telefon 05207 95030

Die Schülerinnen und Schüler bewunderten seine geistige Wachheit und seine pointierten Ausführungen und Antworten auf ihre Fragen. Um sich auf dem neuesten Stand zu halten, lese er täglich mehrere Zeitungen – zum Fernsehen habe er keine Zeit, so Bergmann. Zum Thema „Neue Medien" habe er allerdings den Fehler begangen, zu glauben, er sei zu alt, als diese aufkamen. Es hätte sich doch noch gelohnt, sich damit zu beschäftigen. Die Schülerinnen und Schüler stellten Herrn Bergmann Fragen sowohl zu seinem ereignisreichen Leben als auch zur aktuellen Tagespolitik. Donald Trump, Putin, AFD, Neonazis in Deutschland, Klimawandel war nur ein Teil der vielen Themen, auf die er meinungsstark und kenntnisreich antwortete. Eine spannende Begegnung mit einem Menschen, der in einer Zeit lebte, die langsam in Vergessenheit zu geraten droht.

Aller guten Dinge sind drei – die Gesamtschule Paderborn-Elsen präsentierte zum 3. Mal eine spektakuläre **Reise durch zehn Musicals**

Am Freitag-, Samstag- und Sonntagabend war die Aula der Gesamtschule Paderborn-Elsen zum dritten Mal Schauplatz einer mitreißenden Show verschiedenster Musical-Highlights!

Nach neun Monaten Planung und intensiven Proben konnten die 84 Akteure und Akteurinnen – davon 46 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule – eine spannende Reise durch Musicals präsentieren: Prachtvolle Kostüme, eine tolle Lichtgestaltung, Gesangsstücke, die auch life gesungen wurden und natürlich hervorragende Tanzdarbietungen, die schwerpunktmäßig vom A-Team um Anika Schaefers und von den Schülerinnen und Schülern verschiedenster Jahrgangsstufen gestaltet wurden.

Gezeigt wurden Szenen aus den Musicals „SisterAct", „Wicked", „Chicago", „Tarzan", „Footloose", „Bodyguard", „König der Löwen", „Rocky", „Elisabeth" und „Tanz der Vampire".

Sehr amüsant und kurzweilig wurde die Veranstaltung von dem Musiklehrer Michael Puchbauer moderiert, der einmal in die Rolle von Elvis Presley, dann in die des Boxers aus dem

Musical ‚Rocky' oder des Professors aus dem ‚Tanz der Vampire'-Musical schlüpfte und stets vergeblich auf eine Rolle als Tarzan wartete.
Tatkräftig unterstützt wurde die Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 13 sowie von Lehrerinnen und Lehrern der Gesamtschule.
Besonders hervorgehoben sei hier die Leistung von Anika Schaefers. Sie hat die Musicals und die Musik ausgesucht, Castings durchgeführt, Rollen zugeteilt, die Choreographie entwickelt, alle Schritte mit über 80 Akteuren einstudiert und die gesamte Regie geführt. All diese Aufgaben wurden von ihr mit Freude, Durchhaltevermögen und unermüdlichem Elan gemeistert und vom Publikum mit anhaltendem Applaus belohnt. An allen drei Abenden konnte vor restlos ausverkauftem Haus gespielt werden. Ein sicher ganz besonderes Event an der Gesamtschule Paderborn-Elsen!

Klasse 7a beteiligt sich an der Aktion Frühjahrsputz

Zusammen mit ihrem Religionslehrer Herrn Graben hat sich die Klasse 7a an der Aktion Frühjahrsputz des Abfallentsorgungs- & Stadtreinigungsbetriebs Paderborn (ASP) beteiligt und rund um die Schule die unschönen Reste des Winters entfernt. Drei Unterrichtsstunden lang wurden die Grünstreifen um die Schule und zwei angrenzende Elsener Spielplätze gesäubert. Dabei wetteiferten die Schülerinnen und Schüler miteinander, wer wohl den meisten Müll aufsammelt. Als Dankeschön für ihr freiwilliges Engagement werden die Schülerinnen und Schüler nach den Osterferien alle ein Eis erhalten.

Gesamtschule Elsen feiert einen ‚elementastischen' Abend

Am 6. April 2017 warteten die Besucher der diesjährigen DG-Soiree gespannt in der Aula der Gesamtschule Paderborn-Elsen darauf, auf welche Reise die Kursteilnehmer der unterschiedlichen Darstellen- & Gestalten-Kurse ihr Publikum dieses Mal mitnehmen würden. Wie immer wurden sie nicht enttäuscht: Die Jahrgänge 7 - 10 erschufen in unterschiedlichsten Aufführungen ein facettenreiches Bild der Kräfte der Elemente und zeigten, wie wir ihr Wirken bzw.

sie unser Leben beeinflussen können.

Die unterschiedlichen Aufführungen zeigten den jeweiligen Fokus der Schüler bei der Auseinandersetzung mit den Elementen: So betonte der 10. Jahrgang gleich zu Beginn, dass Erde, Feuer, Wasser, Luft alles sei, was man zum Leben brauche. Dabei solle man aber z. B. die elterliche Warnung vor dem verbotenen Spiel mit dem Feuer nicht unterschätzen, da es sonst tödlich enden könnte. Eine andere Performance des Jahrgangs nutze eine durch Video-Einspielung unterstützte Performance, die verdeutlichte, wie der unvernünftige Umgang des Menschen mit der Natur die bedrohlichen Kräfte der Elemente in Form diverser Naturkatastrophen herauf beschwört. Diese Idee wurde auch von einer Performance des 7. Jahrgangs thematisiert, die allerdings den Fokus auf den wortsprachlichen Bereich legte und das Publikum anfangs mit einem inszenierten Stimmengewirr bewusst überforderte. Ein anderer DG-Kurs des 7. Jahrgangs inszenierte das vielen bekannte Guggenmoos-Gedicht „Der Wind“, was auf humorvolle Art und Weise die Kraft und den Übermut eines entfesselten Windes visualisierte. Dem Element Wasser widmete sich eine weitere Performance des 8. Jahrganges, welche mit Hilfe vieler Tücher in diversen Nuancen der Farbe Blau dem Zauber der Moldau vom Ursprung der Quelle bis hin zum reißenden Fluss nachspürten. Selbstverständlich passend musikalisch unterstützt von der berühmten Smetana-Komposition.

Der 9. Jahrgang wiederum ließ seiner Fantasie freien Lauf und kritisierte in seiner Performance die Eitelkeit und den Egoismus vieler Menschen, die dadurch die Elemente verjagt haben – was für die Menschheit eine tödliche Konsequenz haben würde. Motiviert von der Liebe finden sie aber zu einem menschlicheren Umgang miteinander, wodurch sie auch die Elemente wieder in ihr Leben aufnehmen können.

Wie man es von dieser Schule gewohnt ist, wurde auch dieses Mal wieder deutlich, dass Inklusion hier nicht nur eine Pflichtaufgabe ist, sondern gelebte sowie kreative Wirklichkeit. Folglich präsentierten sich die bunt gemischten Schülergruppen so, dass sich jeder nach seinen Möglichkeiten mit Spaß in die Inszenierung einbringen konnte.

Nichtsdestotrotz sollte an dieser Stelle einmal positiv hervorgehoben werden, dass mittlerweile auch Flüchtlingskinder ein selbstverständlicher Bestandteil des Schullebens an dieser Schule sind. So schaffte es der EU-Kurs Tanzen des 9. Jahrgangs problemlos, zwei männliche Flüchtlinge, die erst seit Ende Januar 2017 Teilnehmer des Kurses sind, erfolgreich in ihre Performance zu integrieren. Hierbei zeigte sich wieder, dass Tanzen jede (noch existierende) Sprachbarriere überwinden kann. Die Performance dieses Kurses bestach außerdem durch eine faszinierende Körperspannung, abwechslungsreiche Mimik der Tänzer sowie ihrer kreativen Auseinandersetzung mit der Nutzung des Requisits Besen-Stil. Auch diese Performance mit dem Titel „Was bleibt“ stellte die Bedeutung der Liebe und Mitmenschlichkeit für ein friedvolles Miteinander in den Mittelpunkt ihrer Tanzdarbietung.

Spätestens seit der Kultbuchserie über den Zauberlehrling Harry Potter weiß auch hierzulande jedes Kind, was für ein magisches Tier der Phönix ist. Als krönender Abschluss der diesjährigen Soiree erschufen die DG-Schüler des 9. Jahrgangs dieses Zauberwesen

Autohaus

Hißmann GmbH

Tel. 0 52 54 / 50 05

Urbanstraße 21 • 33106 Paderborn

Caritas-Sozialstation St. Theresa

Pflege. Beratung. Wohnen.

Telefon: 0 52 54 / 85 435

Sprechzeiten Büro Schloß Neuhaus, Hatzfelder Straße 7:
Montag bis Freitag 9.00 - 13.00 Uhr,
Donnerstag zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Dionysius-Haus Elsen: jeden 2. Dienstag 14.00 - 15.00 Uhr

caritas

Caritasverband Paderborn e.V.
www.caritas-pb.de

zum Leben, welches diverse Stufen der Elemente durchlebt und leidet. Besonders beeindruckte dabei die Tatsache, dass es die Schüler schafften, aus diversen kleinen, gestorbenen Phönixen einen stetig wachsenden und dadurch majestätisch wirkenderen Phönix entstehen zu lassen. Ein besonderer Farbeffekt dieser Aufführung lag in der Nutzung von Schwarzlicht, wodurch die unterschiedlichen Gesichts-Make-Ups den Zuschauern aus der Dunkelheit entgegen leuchteten. Auch dieses Inszenierungselement in der Kombination mit dem kraftvollen Song „Rise like a Phoenix“ betonte die hoffnungsspendende Idee dieser Performance, dass selbst aus einem verheerenden sowie zerstörenden Feuer etwas faszinierendes Neues entstehen kann. Diese Idee riss das Publikum bereits während dieser Präsentation zu begeistertem Zwischenapplaus hin.
Insgesamt hat es die DG-Gemeinschaft der Gesamtschule Elsen (bestehend aus einem recht kleinen, aber sehr engagierten Lehrer-Team und ihren Schülern) wieder geschafft, ihrem Publikum einen kurzweiligen Abend zu bescheren, wofür sie mit herzlichem Applaus belohnt wurden.

Andrea Hawardt

Dionysiusschule wird interaktiv

Noch im laufenden Schuljahr werden alle Klassen der Dionysiusschule Elsen mit interaktiven Whiteboards ausgestattet.
Nachdem in den letzten Jahren bereits vier Klassen der Grundschule in den Genuss der digitalen Tafeln kamen, hat die Mitgliederversammlung des Fördervereins am 22.03.2017 beschlossen, dieses Projekt finanziell mit 9.000 € zu unterstützen. Die aus weiteren zwölf Whiteboards bestehende Ausstattung, die zusammen von der Stadt Paderborn, dem eigenen Etat der Grundschule, dem Förderverein und einem für Mai geplanten Spendenlauf der Schüler finanziert wird, ermöglicht den Lehrkräften eine dynamische Unterrichtsgestaltung mit multimedialen Elementen wie z. B. Texten, Bildern, Videos und Audiounterstützung. Die Schüler werden damit über mehrere Sinneskanäle sowie verschiedene Lernstile und -typen angesprochen.

Ringo Grenz

von links: Alfred Alberti (Schulleiter), Michael Philipp (Vorstand), Sabrina Sieweke (Vorsitzende), Julia Ostländer, Angelika Stiller, Ringo Grenz (Vorstand), Andrea Fröger, Sabine Gemmeke (stellv. Schulleitung), Alexandra Kurt, Ursula Sudhoff, Hiltrud Wittbrock

Physiotherapie in Sande

Thomas Niehoff

Weisgutstraße 20 · 33106 Paderborn-Sande
0 52 54 - 6 79 80 · kg-sande@t-online.de

Wir heißen Sie an beiden Standorten gleichermaßen herzlich willkommen!

- **Krankengymnastik** (auch nach Bobath)
- **Diverse Kursangebote**
- **Manuelle Therapie**
- **Massage/Moorpackungen**
- **Manuelle Lymphdrainage**
- **Heißluft/Kältetherapie**
- **Hausbesuche**

Physiotherapie im medizent

Thomas Niehoff

Elser Kirchstraße 2 · 33106 Paderborn-Elsen
0 52 54 - 64 70 78 · kg-elsen@t-online.de

Angebote vom Familienzentrum Elsen

Juni 2017

Kostenlose Sprechstunde der Erziehungsberatungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritas-Verbandes Paderborn e.V.

Dorothée Bentfeld ist Ihre Ansprechpartnerin, mit der Sie Ihre Fragen zum Erziehungsalltag, aber auch in besonderen Familiensituationen klären können.

Anbieter: Dorothée Bentfeld
Datum: Montag, 12. Juni 2017 von 9:00 - 10:30 Uhr
Ort: KiTa St. Josef, Von-Ketteler-Str. 34 in Elsen
Anmeldung: Bei konkretem Reservierungsbedarf telefonisch unter 05254 5123!

„Musik für die Kleinsten“

Ein Informationsabend für Tageseltern. Johanna Veiga-Pinto, Mitarbeiterin des Pflegekinderdienstes vom Jugendamt der Stadt Paderborn, gibt eine gesonderte Einladung für alle Tageseltern zu gegebener Zeit heraus.

Datum: Montag, 12. Juni 2017 um 19:30 Uhr
Ort: KiTa St. Urban, Urbanstr. 35 in Elsen
Bitte nutzen Sie den separaten Seiteneingang rechts!
Anmeldung: siehe Einladung!

Kinderwortgottesdienst

Unsere Kinderwortgottesdienste sind speziell für Kinder zwischen drei und sechs Jahren konzipiert. Es werden Geschichten gehört, gemeinsam gesungen und miteinander gebetet. Jedes Kind, alle Eltern, interessierte Senioren und andere „Elsener“ sind herzlich willkommen!

Datum: Mittwoch, 21. Juni 2017 um 10:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche St. Dionysius, Elsen

September 2017

Wege in die Balance

Richtig bewegen und entspannen. Dieser Kurs ist aufgeteilt in zwei Teile zu je 45 Minuten: Teil 1: Rückenschule, Teil 2: Entspannung
Die darin besprochenen Übungen sollen Ihnen helfen, besser zu entspannen und dem Alltagsstress zu entkommen. So lernen Sie wieder Kraft zu schöpfen und finden Wege zu neuer Lebensfreude und Gelassenheit.

Teil 1 (Rückenschule):

Sie erlernen einfache, aber effektive Übungen zur Stärkung des Rückens und der allgemeinen Muskulatur:

- Muskeln, Bänder und Sehnen zu stärken und auch zu dehnen
- Optimales Stehen und Sitzen im Alltag
- Optimale Haltung beim Heben von Lasten

Druckerei Zimmer GmbH

Graffeler Berg 31
33142 Büren

Telefon 02955-74745-0
Telefax 02955-74745-29

info@druckerei-zimmer.de

ZIMMER.SERVICE

Von der Visitenkarte bis zum Plakat, für Gewerbe, Vereine und privat: Im Digital- und Offsetdruck erstellen wir für Sie Klein- und Großauflagen von 1 bis 1.000.000!

Spezialitäten: Lasergravuren, UV-Direktdruck und Stempelfertigung aller Art.

Wir drucken auf Papier, Folien, Acryl und dreidimensionale Gegenstände. Auch personalisiert wie Kugelschreiber, Namensschilder, Zollstöcke, Dosen etc.

Wir beraten. Und zwar objektiv. Helfen bei der Erstellung der Druckdaten, beim Finden von Papier, Format, und Druckverfahren, Veredelung, Verarbeitung (Klammern, Kleben, Spiralbindung etc.)

Und weil sehen besser als beschreiben ist, zeigen wir Ihnen Druck (Muster) oder erstellen einen Dummy / Probedruck für Sie.

Beratung und Vielfalt sind unsere Stärken – ein Angebot, das es bei kaum einem Marktteilnehmer vor Ort so gibt.

www.druckerei-zimmer.de

Teil 2 (Entspannung):

Sie erlernen unterschiedliche Entspannungsübungen aus den folgenden Bereichen:
- Progressive Muskelentspannung
- Autogenes Training
- Klangtherapie
- Atemübungen
- Meditation

Bitte mitbringen:	Isomatte, Decke, Kissen!
Anbieter:	Christiane-Anna Bentler-Meier, Gesundheitspraktikerin für Entspannung und Vitalität
Kurs:	Jeweils mittwochs an folgenden 12 Terminen: 06., 13., 20.+ 27. September, 04., 11.+ 18. Oktober, 08., 15., 22.+ 29. November sowie 13. Dezember, jeweils von 19:30 - 21:00 Uhr
Ort:	KiTa St. Josef, Von-Ketteler-Str. 34 in Elsen
Kosten:	60,- Euro pro Teilnehmer (min. 5 - max. 8 Personen)
Anmeldungen:	unter 05254 640 22 34 oder 0176 234 94 177

Annette Humpert

Tel: 05254/5469

GASTSTÄTTE
ZUM SCHINKEN WILLI
SEIT
1986

Aktionstage 2017

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
15:30-23:00Uhr
Samstag - Sonntag
10:00-13:00Uhr
16:30-23:00Uhr
Küche
17:00-21:30

DONNERSTAG zahlen Sie für ein Schnitzel Ihrer Wahl inkl. Beilage nur

7,50€

MITTWOCH sparen Sie bei einem Kauf einer Pizza ab der Größe 28cm

25%

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb - seit 1. Juni 1979

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel
Elektroinstallateurmeister und Elektrotechnikermeister

PB-Elsen • Deipe Laake 24 • Telefon (05254) 6 92 00

Teilnehmerrekord beim 47. Internationalen Jugend-Malwettbewerb

Preisübergabe der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

Die Schülerinnen und Schüler mit ihren Preisen mit Bankvorstand Aloys Lohmeier und Jugendbetreuerin Silke Harasta

„Freundschaft ist ... bunt!“ lautete das Motto dieser Wettbewerbsrunde und forderte Kinder und Jugendliche auf, sich kreativ mit dem Thema Freundschaft auseinanderzusetzen. „Freundschaft hat viele Formen und wir sind jedes Jahr aufs Neue beeindruckt von der Vielzahl und dem Einfallsreichtum der eingereichten Arbeiten. Auch die beiden eingereichten Kurzfilme geben interessante Einblicke, was die Kinder und Jugendlichen unter dem Thema Freundschaft verstehen“, so Silke Harasta.

Aus insgesamt 1.200 Zeichnungen haben am 7. März 2017 achtzehn fachkundige Pädagoginnen und ein Pädagoge der heimischen Grundschulen und der weiterführenden Schulen in einem Sichtungsmarathon die Preisträger ausgewählt. In einer kleinen Feierstunde wurden die 40 bestplatzierten Kunstwerke am 28. März 2017 gewürdigt und die Sieger mit schönen Präsenten vom Bankvorstand Aloys Lohmeier und Jugendbetreuerin Silke Harasta belohnt. Die ersten drei Preisträger je Altersgruppe sind automatisch für die nächste Stufe des Wettbewerbs auf Hochstiftsebene nominiert. Wenn die Arbeiten auch die dortige Jury überzeugen, winken Landes- oder sogar Bundessiegerpreise. *Silke Harasta*

Die Jury mit einigen ausgewählten Siegerbildern

Praxis für Physikalische Therapie / medizinische Fußpflege
Klaudia Köker

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Bobath Therapie für Erwachsene und Kinder
- Dorn-Breuss Therapie
- Schlingentisch
- Elektrotherapie
- Wirbelsäulengymnastik (regelmäßige Gruppenkurse)
- Nordic-Walking Kurse
- Hausbesuche

- Massagen
- Manuelle Lymphdrainage
- Heißluft
- Fangopackungen
- Kältetherapie
- Hot-Stone Massagen
- Prana-Stone® Massage
- Reflexzonentherapie am Fuß (nach Hanne Marquardt)
- Medizinische Fußpflege
- Hausbesuche

Urbanstr. 33 33106 PB-Elsen
Tel. 05254 / 930 47 34

„Tag des Hundes“ am 11. Juni 2017

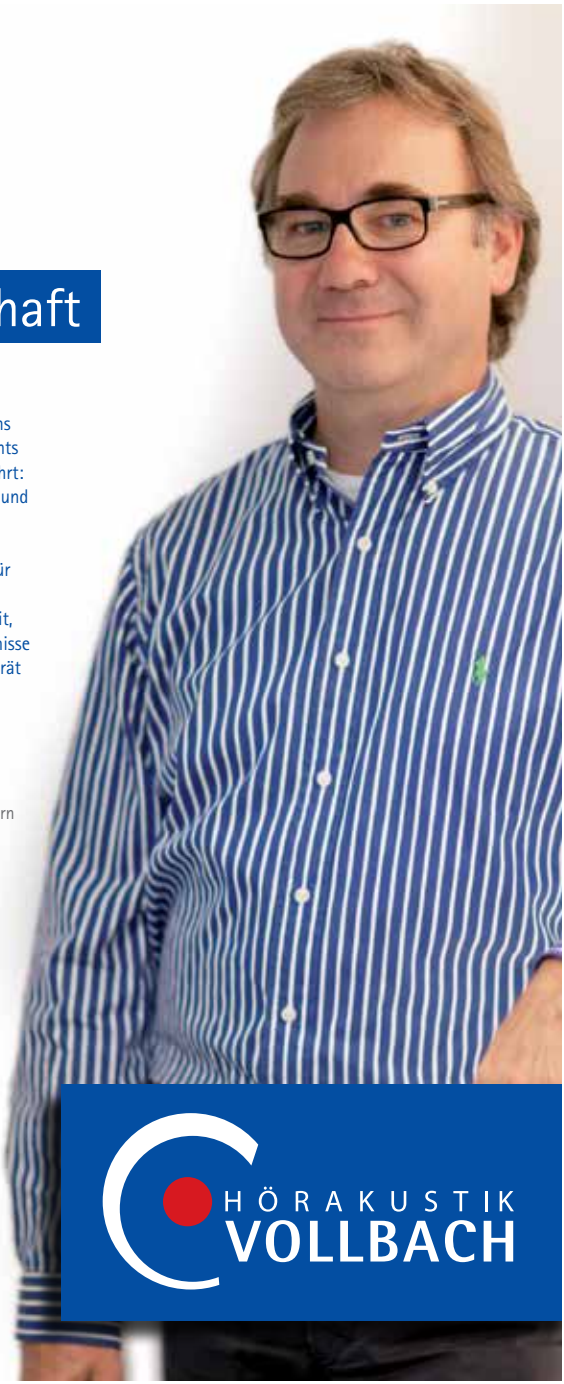
Der „Tag des Hundes“ ist eine bundesweite Aktion des VDH für alle Hundefreunde, die sich an diesem Tag in geselliger Runde und bei Aktivitäten mit ihren Lieblingen treffen (www.tag-des-hundes.de).
Wir, die Deutsche Züchtergemeinschaft Rhodesian Ridgeback (DZRR) Landesgruppe 3/4 (179 Mitglieder), laden alle Hundefreunde seit Jahren zu diesem besonderen Tag ein (https://www.dzrr.de/verein/landesgruppen/landesgruppe-34-mitte). In diesem Jahr findet die Veranstaltung von 14.00 - 17.00 Uhr auf dem Hof von Resi und Fritz Voß, Wewerstraße 26, in Elsen statt (Tel.: 5175, www.cherry-farm.de).
Ein vielseitiges Programm kann unser Verein den Besuchern bieten. So stellen wir unsere Familienhunde in allen Altersgruppen – vom Welpen bis zum Senior – vor. Wir werden unsere Hunde nicht nur live und zum Anfassen zeigen, es wird zusätzlich ein Rasseportrait anhand einer PowerPoint-Präsentation gezeigt. Wir berichten über die Geschichte und Entstehung der Rasse, die Merkmale und deren Besonderheiten. Ebenfalls werden wir auf die Beschäftigungsmöglichkeiten der Hunde eingehen.

- Einige Rhodesian Ridgeback-Züchter sind vor Ort und können die Besucher informieren und mit Rat und Tat zur Seite stehen.
- Der Hundetrainer Ulrich Spieker wird vor Ort auf die immer wiederkehrenden Fragen eingehen (Probleme zwischen Mensch und Hund). www.ulrich-spieker.de
- Jan Fuhlrott, der mit seinen weißen Schäferhunden den Zughundesport betreibt, wird uns über das Thema „Zughundesport“ einen Vortrag halten. www.hochglanz-paderborn.de
- Wenn dann beim Hund mal etwas nicht mehr „rund“ läuft, steht eine Tierphysiotherapeutin mit Rat und Tat zur Seite. www.tierphysio-paderborn.de
- Damit es unseren Lieblingen auch besonders gut geht, haben sich viele namhafte Futtermittelfirmen bereit erklärt, Futterproben zur Verfügung zu stellen, die gegen eine kleine Spende für das Tierheim Paderborn abgegeben werden.
- Auch eine Futterberatung vor Ort von der Fa. Dodson & Horrell vom Horse Hound Tack Shop (www.horse-hound-tack-shop.de) ist möglich.
- Das Tierheim wird an diesem Tag auch mit einem Stand präsent sein. www.tierheim-paderborn.de
- Die Firma „Futterart“ – spezialisiert auf Rohfütterung (barfen) – ist mit einem Verkaufsstand anwesend. www.futterart.de
- Weiter wird dieser Tag vom Raiffeisen-Markt in Elsen, von der LVM in Elsen und von Hundezubehörlieferanten unterstützt.

Erfahrung

Kompetenz

Leidenschaft



„Die Geschichte unseres Traditionsunternehmens beginnt 1985. Über die Jahrzehnte hat sich nichts verändert, denn Eines haben wir uns stets bewahrt: unsere Leidenschaft für die verantwortungsvolle und präzise Anpassung von Hörsystemen.
Die Liebe zum Detail spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie die Überzeugung, dass es für jedes Gehör eine passende Lösung gibt.
Jedes Hörgerät ist bei uns eine echte Maßarbeit, denn sie sind genau auf die individuellen Bedürfnisse des Trägers abgestimmt. Das macht jedes Hörgerät einzigartig und unsere Arbeit jeden Tag aufs Neue spannend."

Lothar Vollbach

Hörgeräteakustikmeister Lothar Vollbach, Paderborn

- Paderborn, Riemekestr. 12, Tel. 0 52 51 - 2 74 80
- Delbrück, Lange Str. 10, Tel. 0 52 50 - 5 43 27
- Rietberg, Rathausstr. 15, Tel. 0 52 44 - 90 41 96
- Verl, bei Augenoptik Cords, Tel. 0 52 46 - 53 00
- www.hoerakustik-vollbach.de

HÖRAKUSTIK
VOLLBACH

- Frau Sabine Thorwesten, die Fachberaterin für Aloe Vera, ist mit einem Infostand anwesend.
- Auch die Kunst sollte nicht zu kurz kommen. Eva Gorny-Ulma (www.hunde-pinsel.de) malt Hundebilder vor Ort und nach Fotovorlage.
- Die bekannte Künstlerin Ulla Mersch aus Elsen (www.mersch-art.de) stellt ihre neuesten Hundebilder aus.
- Die Vorstandsdamen und Hundefreunde spenden ein Kuchenbüfett. Der Erlös daraus wird dem Tierheim Paderborn übergeben.
- Geplant ist auch eine Tiersegnung durch den Pfarrer Wolfgang Brinkmann.
- Die LVM-Versicherung Elsen hat uns Haftpflichtschutz zugesagt.
- Die praktische Tierärztin, Frau Dr. Gabriele Kehl, wird anwesend sein.

Auf dem gesamten Gelände ist Leinenpflicht. Nur auf der ausgewiesenen Freifläche kann mit Absprache des Veranstalters ein Freilaufen möglich werden.
Wir freuen uns auf viele Besucher.

Resi und Fritz Voß

Lageplan auf der Cherry-Farm am „Tag des Hundes“

Da, wo der Wille groß ist,
können die Schwierigkeiten nicht groß sein.

Niccolò Machiavelli

Tagesgeld, Aktien, Fonds oder Immobilien? Die Mischung macht den Unterschied!

Jetzt beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das niedrige Zinsniveau macht die ertragreiche und sichere Geldanlage zu einer Herausforderung. Gerne informieren wir Sie, wie wichtig die passende Vermögensstruktur für Ihren Anlageerfolg ist. Sprechen Sie mit uns! Wir freuen uns auf Sie!

www.volksbank-phd.de

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

Geldanlage bei Minizinsen

Warum sind die Zinsen so tief gefallen? Warum bleiben sie seit Jahren niedrig? Und welche Auswirkung hat dies auf die Geldanlage? Antworten gibt Burkhard Grenz, Leiter der Filiale in Elsen der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold.

Herr Grenz, warum sind die Zinsen derzeit so niedrig?
Burkhard Grenz: Die Europäische Zentralbank (EZB) strebt eine jährliche Teuerungsrate von rund zwei Prozent an. Denn leicht steigende Preise sind nach Meinung der EZB am gesündesten für die gesamte Volkswirtschaft, denn dann würden Wirtschaft und Konsum rundlaufen. Doch lange Zeit lag die Inflation fast bei Null. Die EZB fürchtete, dass eine Deflation mit sinkenden Preisen entsteht. Was sich für den Einzelnen vielleicht gut anhört, wäre für die gesamte wirtschaftliche Entwicklung jedoch Gift. Denn jeder würde darauf warten, dass die Güter noch billiger werden und seine Anschaffungen verschieben. Dies ließe die Gewinne der Unternehmen schrumpfen und die Arbeitslosigkeit steigen. Damit es dazu nicht
kommt, hat die EZB seit Jahren die Leitzinsen gesenkt. Durch einen niedrigen Leitzins können sich Banken und Unternehmen zu günstigen Konditionen Geld leihen. Dies soll Wirtschaft und Investitionen ankurbeln, die Währung des Euro stärken und den Euro-Raum zusammenhalten.

Die Inflation ist doch nun zu Jahresbeginn gestiegen. Rechnen Sie jetzt auch mit steigenden Zinsen für Sparer?
Burkhard Grenz: Die Zeit der Niedrigzinsen wird nach meiner Einschätzung noch weiter andauern. Zwar hat die Inflation im Euro-Raum im Dezember 2016 deutlich angezogen. Die Verbraucherpreise lagen 1,7 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Doch dieser Preisanstieg hängt vor allem mit den höheren Energiekosten zusammen. Seitdem sich Anfang Dezember 20 Staaten verpflichtet haben, die Erdölproduktion zu drosseln, ist der Preis für Rohöl merklich gestiegen. Solange die Preise nicht auf breiter Basis steigen, rechne ich nicht mit einer restriktiveren Geldpolitik. Für 2017 gehe ich deshalb – wenn überhaupt – nur von einer moderaten Zinssteigerung für die Sparer aus.

Welche Vor- und Nachteile bringt das historische Zinstief dem Verbraucher?
Burkhard Grenz: Die jetzige Situation hat für Verbraucher auch gute Seiten. So sind derzeit Darlehen so günstig wie noch nie. Anschaffungen wie ein Auto, Möbel oder ein größerer Urlaub sind so leichter zu finanzieren. Für viele Verbraucher lassen die niedrigen Kreditzinsen sogar den Erwerb einer Immobilie in erreichbare Nähe rücken. Auf der anderen Seite sind leider auch die Zinsen auf Guthaben im Keller. In den 1970er-Jahren gab es zwar auf Guthaben bis zu acht Prozent Zinsen, doch damals erreichte auch die Inflation Höhen von bis zu sieben Prozent. Unterm Strich blieb so auch damals nur ein Plus von einem Prozent für den Anleger. Ein Prozent Rendite ist auch heute noch drin. Die einzige Voraussetzung für den Vermögensaufbau und die Altersvorsorge ist, dass überhaupt gespart wird.

kobold

Ihre Kundenberaterin für Elsen - Sande - Paderborn:
Charlotte Wolter • Telefon 05254 9345757 | Mobil 0172 8125243

SAUGEN UND WISCHEN AUF EINMAL?
AUF EINMAL GIBT´S DAS!

Original-Zubehör von Vorwerk – so stimmt die Qualität!
Filter, Düsen und Pflegemittel. Ein Anruf genügt. Ich bin gerne für Sie da!

Neu

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar ganz bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.

Mein Service für Sie:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen
- Kostenlose Service-Checks
- Testen der Kobold Produkte

Wie lässt sich heute trotzdem noch „sicher“ sparen?
Burkhard Grenz: Jeder kennt die Warnung: „Lege nicht alle Eier in einen Korb.“ Übertragen auf die Geldanlage heißt das, dass man sein Geld am besten über mehrere Anlageklassen hinweg verteilt. Grob lassen sich vier Anlageklassen unterscheiden: ständig verfügbare, so genannte liquide Geldanlagen, Geldwerte wie festverzinsliche Anlagen, Substanzwerte wie Aktien und Sachwerte wie Immobilien.
Die Mischung macht den Unterschied. Denn die Streuung von Risiken verringert das Gesamtrisiko. Deshalb ist es sicherer, Vermögen auf Bankguthaben, Versicherungsanlagen und Wertpapiere zu verteilen, als nur auf eine Anlageklasse zu setzen. Von diesem Prinzip der Risikostreuung können nicht nur Großvermögen profitieren, sondern auch Anleger mit kleinem Vermögen. Dazu eignen sich beispielsweise Investmentfonds. Fonds legen das von Anlegern eingesammelte Geld nach vorab festgelegten Kriterien an. Bei Rentenfonds fließt das Vermögen in viele verschiedene Anleihen, bei Aktienfonds in Aktien. Diese Verteilung senkt wiederum das Risiko von Verlusten. Mit Fondssparplänen kann man schon ab 25 Euro pro Monat Geld ansparen.

Welchen Rat geben Sie Ihren Kunden?
Burkhard Grenz: Strategien zur Geldanlage lassen sich nur individuell entwickeln. Lassen Sie sich deshalb am besten persönlich beraten. Bei der genossenschaftlichen Beratung erarbeiten wir Lösungsvorschläge, um den Zielen und Wünschen des Kunden näherzukommen. So steht bei der Geldanlage die Frage nach der optimalen Vermögensstruktur im Mittelpunkt.

www.hvv-elsen.de

Sterne mit den goldnen Füßchen

Sterne mit den goldnen Füßchen
Wandeln droben bang und sacht,
Dass sie nicht die Erde wecken,
Die da schläft im Schoß der Nacht.

Horchend stehn die stummen Wälder,
Jedes Blatt ein grünes Ohr!
Und der Berg, wie träumend streckt er
Seinen Schattenarm hervor.

Doch was rief dort? In mein Herze
Dringt der Töne Widerhall.
War es der Geliebten Stimme,
Oder nur die Nachtigall?

Heinrich Heine

ASP
Abfallentsorgungs- & Stadtreinigungsbetrieb Paderborn
Eigenbetrieb der Stadt Paderborn
Trennkost!
...mit dem ASP.
www.asp-paderborn.de

Berens Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten – Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen – Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten – Eigene Abschiedsräume – Eigener Trauerdruck
Telefon 0 52 54 / 53 19
Wewerstraße 1 – 5, 33106 Paderborn
info@berens-bestattungen.de
www.berens-bestattungen.de
Der Bestatter
Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.

Abfallwirtschaft auf hohem Niveau

Der städtische Eigenbetrieb ASP (Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn) kann sowohl ökologisch als auch ökonomisch auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken. 46.000 t Wertstoffe und 24.000 t Restabfall wurden in der Stadt Paderborn entsorgt. Damit konnte der Trend, dass der Restabfall zugunsten der Wertstoffe seit einigen Jahren zurückgeht, fortgesetzt werden. Die Restabfallmenge in Paderborn hat damit den niedrigsten Stand seit 2004 erreicht.

Im Gegenzug bewegen sich die gesammelten Wertstoffmengen mit 300 kg pro Person und Jahr auf vergleichsweise hohem Niveau. Daraus ergibt sich eine Recyclingquote von 64,8 % für die Stadt Paderborn, die damit deutlich über dem Bundesdurchschnitt (59 %) liegt. Die gesammelten Wertstoffe gelangen zurück in den Kreislauf und tragen so zum Ressourcen- und Klimaschutz bei. Außerdem lassen sich mit einigen Wertstoffen mittlerweile Erträge erzielen. Aufgrund dessen kann sich auch das wirtschaftliche Ergebnis sehen lassen: „Wir schließen besser ab als kalkuliert“, berichtet ASP-Leiter Reinhard Nolte.

In seinem vorläufigen Jahresabschluss kommt er demnach in der Sparte Abfallwirtschaft bei einem Umsatz von 12,7 Mio € trotz zum Teil gestiegener Kosten zu einem gegenüber dem Planansatz verbesserten Ergebnis von fast 200.000 €. Dieser Überschuss, der in die Rücklage eingestellt werden soll, dient dazu, zukünftige Kostensteigerungen zu kompensieren, um so die vergleichsweise günstigen Entsorgungsgebühren weiterhin stabil zu halten.

Der ASP ist ökologisch betrachtet nicht nur aufgrund der hervorragenden Recyclingquote spitze, auch der Fahrzeug- und Gerätepark ist mit modernster, umweltfreundlicher Technik ausgestattet. Bereits seit 2015 erfüllen die ersten Abfallentsorgungsfahrzeuge die strenge Euro-6-Norm und seit einigen Monaten hält auch die erste Kehrmaschine mit dieser umweltfreundlichen Technik, im wahrsten Sinne des Wortes, Paderborns Straßen sauber. Denn „Euro-6-Norm“ bedeutet weniger Feinstaubemission, reduzierter Stickoxidausstoß und somit sauberere Luft.

ASP-Fahrer Thomas Bombach, Betriebsleiter Reinhard Nolte und Werkstattleiter Johannes Henning (von rechts) sind stolz auf die erste Straßenkehrmaschine, die die Euro-6 Norm erfüllt.

Betriebsleiter Reinhard Nolte: „Es gehört zu unserer Unternehmensphilosophie, dass wir bei der Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten neben der Funktionalität und Wirtschaftlichkeit auch den Anforderungen des Umweltschutzes genügen und Umweltauswirkungen durch unsere Arbeit möglichst gering halten.“ Für den Betrieb ist es selbstverständlich, dass man sich bei der Neubeschaffung an zukunftsweisenden Entwicklungen orientiert. Dementsprechend werden bereits auch Fahrzeuge und Geräte mit alternativen Antriebstechniken, z. B. Elektrofahrzeuge, Elektrolaubblasgeräte etc. eingesetzt.

Karin Schiermeier

Staatl. anerkannte Ergotherapeutin

info@ergotherapie-hischer.de
www.ergotherapie-hischer.de

ERGOtherapie

PRAXIS JUTTA HISCHER

Praxis Paderborn-Elsen
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

Praxis Paderborn-Sande
Weisgutstraße 20
33106 Paderborn-Sande

Telefon 0 52 54/8 04 48 91 Telefax 0 52 54/8 04 48 92 Mobil 0151/594 38 576

Wir bieten Therapie in folgenden Fachbereichen:

- Pädiatrie (Kinder und Jugendliche)
... bei Entwicklungsverzögerungen, Störungen der Wahrnehmung --- Einzel-/Gruppentherapie

- Geriatrie (Senioren)
... bei altersbedingter, körperlicher und geistiger Einschränkung --- Einzeltherapie/Hausbesuche

- Orthopädie/Traumatologie/Rheumatologie
... z. B. bei Lähmungen, Amputationen, degenerativen Erkrankungen --- Einzeltherapie/Hausbesuch

- Neurologie
... Wiedererlangen der größtmöglichen Selbstständigkeit im täglichen Leben und im Beruf --- Einzeltherapie/Hausbesuch

Win-Together 2017: Beispielhafte Normalität

Knapp 150 Teilnehmer beim inklusiven Sportfest Win-Together 2017 in Schloß Neuhaus

Justus Roggel war vorsichtig. Der geistig behinderte Sportler der TuRa Elsen zog beim 6. Win-Together im März in der Sporthalle am Merschweg Schloß Neuhaus unter den Augen seines Teams einen Baustein aus dem „Riesenjenga"-Turm – und hatte Erfolg: Der Turm blieb stehen. „Ganz sicher" sei er sich beim Ziehen gewesen, sagte Roggel, der zum ersten Mal an dem von der TuRa Elsen in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Special-Olympics-Paderborn, dem Stadtsportverband und den Caritas-Schlosswerkstätten veranstalteten inklusiven Sportfest teilnahm. Der TuRaner fand die Veranstaltung „richtig gut" und hatte „großen Spaß".

Haben viel Spaß an der Station „Riesenjenga": (von links) Leonie Beyer (Gymnasium Schloß Neuhaus), Paul Bohlinger (TuRa Elsen), Kim Grzesko (Gymnasium Schloß Neuhaus), Oleg Wiebe (TuRa Elsen), Matthias Pottgüter (Edith-Stein-Berufskolleg), Daniel Lobbenmeyer (TuRa Elsen), Lena Heitzer (Gymnasium Schloß Neuhaus) und Justus Roggel (TuRa Elsen)

Roggel und weitere knapp 150 Teilnehmer durften sich in mehr als zehn Teams an insgesamt 19 (Rekordanzahl) angebotenen Stationen versuchen. Als neue Stationen hatten die Organisatoren um die TuRa-Übungsleiter Sören und Maike Beilfuß sowie Maren Schwede Handtuch-Tennis, Dreibeinlauf, eine Kartenspiel-Laufstaffel und das Riesenjenga ins Übungsangebot aufgenommen. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen unter der Leitung von Christiana Claes (TuRa-Übungsleiterin) absolvierten die Teilnehmer in Gruppen die Stationen ihrer Wahl und bekamen bei der abschließenden Siegerehrung eine Urkunde. Zwischendurch hatten sie Gelegenheit zu einer Pause bei Kaffee und Kuchen sowie für einen Stopp an der von Alexa Claes und ihren Mitschülerinnen betriebenen Waffeltheke. Dank der Kooperation der TuRa mit dem Gymnasium Schloß Neuhaus und dem Edtih-Stein-Berufskolleg in Paderborn waren auch bei Win-Together 2017 etwa 50 Schüler im Helferteam und als Riegenführer oder in den Sportlerteams aktiv.

In seinem Grußwort lobte der stellvertretende Bürgermeister Honervogt die Aktivitäten der TuRa Elsen und betonte, dass ein inklusives Sportfest in der Stadt Paderborn schon zur Normalität geworden sei. Dem Dank Honvervogts an die TuRa für das Engagement schloss sich Mathias Hornberger an. Der Vorsitzende des Stadtsportverbandes hob zudem den Spaß und die Freude hervor, mit denen die Helfer der beiden Schulen während der Veranstaltung zu Werke gingen. Die Kooperation der TuRa mit den Schulen sei ein „tolles Projekt und die Teilnahme für die Schüler meist der erste Kontakt mit Inklusion".

Das Veranstaltungsfazit von Matthias Brumby vom Förderverein Special-Olympics-Paderborn fiel uneingeschränkt positiv aus. „Alle Beteiligten des inklusiven Sportfestes wurden mit einem tollen Sporttag belohnt", sagte Brumby, „durch die Bewältigung der sportlichen Aufgaben an den verschiedenen Stationen im Team wurden Barrieren abgebaut und zahlreiche Kontakte zwischen Sportlern mit und ohne Handicap geknüpft". Fotos der Veranstaltung finden sich im Internet auf der unter www.specialolympics-paderborn.de.

Uhrmachermeister • Juwelier

HUBERT VIERTEL

Meisterbetrieb der Innung

Von-Ketteler-Straße 21 • 33106 Paderborn-Elsen

Tel.: (0 52 54) 50 66 • Fax (0 52 54) 8 04 48 45 • www.hubert-viertel.de

Raimund Krick absolviert 500. Spiel für TuRa Alte Herren

Im Heimspiel gegen die befreundete SG Holtheim / Kleinenberg absolvierte Raimund Krick sein 500. Spiel für die TuRa Alte Herren Fußballmannschaft. In den bis dahin gespielten Partien erzielte er sensationelle 302 Tore, denen er im Jubiläumsspiel noch zwei weitere hinzufügte. Mit dieser Torquote hat er eine Marke gesetzt, die in Zukunft unerreichbar sein wird. Auch neben dem Platz hat sich Raimund viel für die TuRa Fußballabteilung eingesetzt und war lange Zeit als Vorstand Finanzen aktiv.

Das Foto zeigt links Christian Giesguth (Alte Herren Obmann) mit Jubilar Raimund Krick.

Christian Giesguth

3. Hallenkreismeistertitel für die Ü32

Am 19. Februar 2017 konnte die Ü32 der TuRa Altherren Fußballmannschaft ihren dritten Hallenkreismeistertitel in Folge und den vierten in fünf Jahren gewinnen. Das Auftaktspiel der Gruppenphase wurde deutlich gegen die SG Atteln/Henglarn mit 1:5 verloren, danach folgten aber Siege gegen die DJK Mastbruch, den VfB Salzkotten sowie den SV Steinhausen und man qualifizierte sich als Gruppenzweiter für das Viertelfinale.
Im Viertelfinale traf die TuRa dann auf den ehemaligen Angstgegner SJC Hövelriege, der nach holprigem Start am Ende verdient mit 3 : 1 geschlagen werden konnte.
Im Halbfinale wartete dann der mit einigen Fußballexperten gespickte SV Marienloh. In einer ausgeglichenen Partie hieß es am Ende 1:1 und es ging ins Neunmeterschießen. Nach den regulären drei Schützen gab es noch keine Entscheidung und bei der Verlängerung des Neunmeterschießens mussten alle Akteure antreten, bevor die Torhüter die Entscheidung brachten. Der TuRa-Keeper Marco Spalke konnte

Von links - hinten: Graham Turner, Christian Giesguth, Christian Kaiser, Florian Potthoff, Tim Jacobsmeyer; vorne: Markus Lohbusch, Marco Spalke, Sasa Neloski; es fehlt: Andrej Brauer

Der Sommer-Zeit voraus!

EVA M. Wäscheträume

Der Sommer steht erst noch vor der Tür und Sie freuen sich jetzt schon auf den nächsten?

Da geht es Ihnen wie uns, denn wir haben jetzt schon die Modelle der Sunflair **Kollektion 2018** im Haus!

SUNFLAIR BEACHFASHION

Einmalig in Ihrer Nähe!

Eva M. Wäscheträume
Inh.: Eva M. Helmer
Gesselner Straße 1
33106 Paderborn-Elsen
tel.: 0 52 54-95 33 77
www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de

www.eva-m-waesche.de

www.facebook.de/eva.m.waesche

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

seinen Neuner verwandeln, der Marienloher Torwart haute das Leder neben das Gehäuse und somit stand die TuRa zum fünften Mal in Folge im Finale der Kreishallenmeisterschaften. Wie schon im Auftaktspiel traf man auch im letzten Spiel auf die SG Atteln/Henglarn. Jetzt konnten sich die Elsener noch einmal deutlich steigern. Obwohl man schnell in Rückstand geriet, wurde trotzdem weiterhin auf Ballbesitz gespielt. Mit dann gut herausgespielten Angriffen konnte eine 2:1 Führung erzielt werden. Jetzt mussten die Attelner mehr auf Risiko gehen und das nutzte die TuRa zu zwei Kontertoren zum am Ende auch verdienten 4:1. Dieser Titel war wohl der überraschendste der letzten Jahre, da einige Mannschaften doch stark aufgerüstet hatten, aber die 32er haben wieder einmal gezeigt, dass sie eine clever spielende Turniermannschaft sind. So eine Erfolgsbilanz hat es in der Geschichte der Hallenkreismeisterschaften bisher in den Kreisen Paderborn und Büren noch nicht gegeben und darauf dürfen die TuRaner sehr stolz sein.

Christian Giesguth

Humor

Es sitzt ein Vogel auf dem Leim,
er flattert sehr und kann nicht heim.
Ein schwarzer Kater schleicht herzu,
die Krallen scharf, die Augen gluh.
Am Baum hinauf und immer höher
kommt er dem armen Vogel näher.

Der Vogel denkt: Weil das so ist
und weil mich doch der Kater frisst,
so will ich keine Zeit verlieren,
will noch ein wenig quinquillieren
und lustig pfeifen wie zuvor.
Der Vogel, scheint mir, hat Humor.

Wilhelm Busch

Flora Kreativ
Inh. Finnette Behlau

Von-Ketteler-Straße 55
33106 Paderborn-Elsen

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:30 Uhr
Sa. 09:00 – 14:00 Uhr

Grabgestaltung / Grabpflege / Trauerfloristik
Accessoires / Lieferservice / Fleurop-Partner
Geschenke und Ideen / Dekorationsfloristik
Brautfloristik

Telefon 05254 / 6 57 88

Bestattungsinstitut
Hans Hermann Disselnmeyer
Fachgeprüfter Bestatter

Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattung auf allen Friedhöfen
Alle Arten von Bestattungen

33106 Paderborn-Elsen - Nesthauser Straße 6
Tel. 0 52 54 - 5791

Orts- und Bataillonspokalschießen 2017
Elsener König der Könige

Am Freitag, 9. Juni 2017 von 16 - 21 Uhr, und am Samstag, 10. Juni 2017 von 15 - 18 Uhr, treffen sich die drei Kompanien der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen, der Heimatverein Nesthausen, der Schützenverein Gesseln sowie die Heimatliebe Elsen Bahnhof zum diesjährigen Orts- und Bataillonspokalschießen. Dieses Event findet im Schießsportzentrum Am Mühlenteich 10a statt.
Mit Steaks vom Grill und weiteren Leckerbissen wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

„Elsener König der Könige“

Zum dritten Mal wird es im Rahmen des Orts- und Bataillonspokalschießens am Samstag einen Wettbewerb für alle ehemaligen und amtierenden Könige der vier Elsener Schützenvereine geben. Hierbei wird der Nachfolger von Didi Jahnke als „Elsener König der Könige 2017“ ermittelt. In einem Vorkampf werden fünf Schuss Wertung + Probe mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 m geschossen. Die besten zehn Könige schießen anschließend auf eine Ehrenscheibe den Sieger aus. Dieser erhält die Ehrenscheibe, einen Wanderpokal und weitere Preise werden unter den teilnehmenden Königen verlost.

Text: Markus Quickstern; Plakat: Oliver Hein; Logo: Tobias Hanselle

WOHNPARK
SCHRIEWESHOF
Christophorus Gruppe

Von-Ketteler-Str. 14
33106 Paderborn
Tel 05254 . 66 38 10
info@wohnpark-schrieweshof.de
www.wohnpark-schrieweshof.de

Sich einfach wohlfühlen!

Unser Hausgemeinschaftskonzept ermöglicht Ihnen ein familiäres Leben.

- Familienähnliches Wohnkonzept
- Stationäre Pflege und betreutes Wohnen
- Kurz- und Verhinderungspflege
- Ambulante Wohngruppe
- Tagespflege

Teil der CHRISTOPHORUS GRUPPE

paul nitzke
GmbH & Co. KG

- **Laserzuschnitte**
- **Brennzuschnitte**
- **Plasmazuschnitte**
- **Wasserstrahlzuschnitte**
- **Abkanttechnik**
- **Baugruppenfertigung**

Schneiden & Schweißen

Am Mühlenteich 8
33106 Paderborn-Elsen
Telefon: (0 52 54) 9 30 67-0
Telefax: (0 52 54) 9 30 67-15
Mobil: 0172 7 68 34 91
E-Mail: info@nitzke-stahlbau.de
Internet: www.nitzke-stahlbau.de

Nationalkader zu Gast beim SSV Elsen

Nationalteam mit Trainer: von links: René Wempen, Trainer Rainer Bauer, Leah Faust, Johanna Tripp, Bundestrainerin Claudia Kulla, Bastian Blos

Im letzten Jahr haben die besten deutschen Studenten auf der modernisierten Kleinkaliberanlage vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen ihre Sieger bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft im Sportschießen ermittelt. Vom 16. bis 19. März dieses Jahres war nun ein Teil des Deutschen Juniorennationalkaders Gewehr im Schießsportzentrum Am Mühlenteich zu Gast.

Bundestrainerin Claudia Kulla hatte zu einem dreitägigen Lehrgang in den Kleinkaliberdisziplinen nach Paderborn eingeladen. Hier wurden die Grundlagen für die bevorstehenden nationalen sowie internationalen Wettkämpfe intensiv trainiert. „Wir waren mit den Bedingungen vor Ort sehr zufrieden. Die Sportanlagen beim SSV Elsen sind hervorragend geeignet für unsere Zwecke, auch die kurzen Wege zwischen Hotel und Schießstand und die Möglichkeiten im Ahorn Sportpark. Es hat alles gepasst“, so bilanzierte die Bundestrainerin nach dem Lehrgang.

Alle Beteiligten waren sich sicher, sollte es sich in den kommenden Jahren geografisch und terminlich für das Nationalteam anbieten, würde man den Lehrgangsort Elsen gerne wieder aufsuchen. Für den Vorsitzenden des SSV Elsen Markus Quickstern haben solche Veranstaltungen auch ihren Reiz. „So erhalten wir von unabhängigen Stellen immer ein Feedback, wie unsere Sportanlagen und unser Netzwerk aufgestellt ist und funktioniert“.

Text: SSV Elsen; Foto: Markus Quickstern

Jan Schlenger und Michaela Schäfergockel neu im Vorstand

Auf ein sehr erfolgreiches Jahr konnte der 1. Vorsitzende Markus Quickstern bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen zurückblicken. In den vorgetragenen Berichten der Jugend, des Sportes, der Geschäftsführung sowie zu den Finanzen konnten sich die anwesenden Vereinsmitglieder über die erbrachten Leistungen aus dem letzten Jahr umfangreich informieren. Ebenso wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt.

„Es läuft aktuell mehr als gut im sportlichen Bereich“, fasst Elsens Sportleiter Dirk Hanselle kurz und knapp die aktuelle sportliche Situation zusammen. „Wir sind zum vierten Mal Deutscher Mannschaftsmeister geworden und die drei Elsener Ligamannschaften schießen in den drei höchsten deutschen Klassen“, so Hanselle weiter in seinen Ausführungen. Aber auch die Olympiateilnahme von Julian Justus und die weiteren zahlreichen Titelgewinne der Elsener Sportschützen fanden Erwähnung im Sportbericht.

Elsener Brau- & Bürgerhaus
Das Gute Laune & Eventlokal

Dorffest Elsen · 11.06.17

WILLKOMMEN

im MUSIKgarten am Dorfplatz Schrieweshof

11 Uhr
Saxaholics
der Name ist Programm

13.30 Uhr
Blechwerkstatt
Blechbläserensemble

15.30 Uhr
Miss Daisy
Rock & Pop Coverband

18 Uhr
Betty A. unplugged
Absolute live!

elsener-buergerhaus.de

Besucht uns auf Facebook
facebook.com/Elsener.Buergerhaus

Elsener Brau & Bürgerhaus · Bohlenweg 27, 33106 Paderborn · elsener-buergerhaus.de

Im Nachwuchsbereich wurde im zurückliegenden Jahr nicht nur im Sportbereich hervorragend gearbeitet, nein auch die außersportlichen Aktivitäten kamen nicht zu kurz. „Hier soll auch im kommenden Jahr in intensiver Zusammenarbeit mit den sportlichen Aktivitäten ein interessantes Angebot für unseren Nachwuchs angeboten werden“, so der neu gewählte Jugendleiter Jan Schlenger.

Die gewählten Vorstandsmitglieder sowie die Vereinsjubilare von links: Christiane Quickstern, Michaela Schäfergockel, Michael Sokol, Eric Schäfergockel, Werner Riepen, Jörg Henkemeyer, Oliver Hein, Herbert Schlenger, Thorsten Bunte, Roland Lütkevedder, Heinz Josef Claes, Jan Schlenger, 1. Vorsitzender Markus Quickstern

Bei den Wahlen zum Vorstand wurde der 2. Vorsitzende Geschäftsführung Roland Lütkevedder, die 2. Vorsitzende Organisation Christiane Quickstern, die Schießmeister Michael Sokol, Thomas Galk, Heike Lütkevedder sowie Jörg Henkemeyer als Stellvertreter Jugend in ihren Ämtern wiedergewählt. Neu im Vorstand sind Jan Schlenger als 2. Vorsitzender Jugend und Michaela Schäfergockel als Stellvertreterin in der Organisation.

Für langjährige Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt.

10 Jahre:	Thorsten Bunte, Eric Schäfergockel, Marc-Andre Peitz, Vanessa Stampke, Lukas Neisemeier, Margarete Güthoff, Bernhard Lottritz
25 Jahre:	Christoph Krieg, Oliver Hein
40 Jahre:	Manfred Herwald
50 Jahre:	Heinz-Josef Claes, Herbert Schlenger, Werner Riepen

Nachdem die Modernisierung und Erweiterung der Kleinkaliberanlage im Jahr 2016 mit großem ehrenamtlichen Engagement der Vereinsmitglieder und vielen Freunden des Vereins erfolgreich realisiert wurde, sind weitere Aktivitäten hinsichtlich der räumlichen Infrastruktur notwendig. „Die Zeit nagt an der Substanz und so werden nach 20 Jahren der Nutzung auch weitere Arbeiten sowie Modernisierungen nicht ausbleiben“, so Markus Quickstern in seinen Ausführungen zu den anstehenden Aufgaben.

Bevor am ersten Februarwochenende 2018 das 21. Bundesligafinale im Sportzentrum Maspernplatz erneut vom SSV Elsen organisiert und ausgerichtet wird, dürfen sich alle schießsportbegeisterten Studenten auf eine weitere Auflage der Deutschen Hochschulmeisterschaften im Schießsportzentrum Am Mühlenteich in Elsen freuen. Diese findet vom 29.09. bis zum 01.10.2017 in Kooperation mit dem Paderborner Uni Hochschulsport Department statt. Viele weitere Infos rund um den Elsener Schießsport sind zu finden unter: www.ssv-elsen.de

Text: Markus Quickstern; Foto: Lukas Bretz

Vogelschießen

Gesseln Pfingsten

Samstag, 03. Juni	Sonntag, 04. Juni	Montag, 05. Juni
Ausstellung / Bierseidl	**VOGELSCHIEßEN**	**Familiennachmittag**
14:30 Uhr Beginn der Ausstellung aus dem Vereinsarchiv	13:00 Uhr Treffen der Jungschützen auf dem Festplatz zum 1. Schießdurchgang	14:30 Uhr Kinderbelustigung, Kaffee und Kuchen, Kinderkönigsschießen
15:00 Uhr Kaffee und Kuchen	14:00 Uhr Fototermin	15:00 Uhr Kasperletheater
17:30 Uhr Ende der Ausstellung	15:00 Uhr Antreten auf dem Festplatz	17:00 Uhr Traditionelles Bratwurst-essen der Jungschützen
18:00 Uhr Mitgliederversammlung	16:00 Uhr Beginn des Schießens	
ca. 20:00 Uhr Bierseidl-Abend (Gerne in Tracht)	ca. 21:00 Uhr Proklamation, anschließend spielt das... *Party Symphonie Orchestra*	

Es laden ein: Der Vorstand Schützenverein Gesseln 1906 e.V. Festwirt Andreas Dix

Internet: www.gesseln.de 2017

MeinMassivholz
Individuelle Möbel nach Maß.

Schützenverein Gesseln

Gesselner Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Gesseln stand ganz im Zeichen konstanter Vereinsarbeit und dem Dank an alle Schützen und Schützinnen für die geleistete Arbeit des vergangenen Jubiläums 110 Jahre Schützenverein Gesseln.
Zur Jahreshauptversammlung am 11. März im Bürgerhaus Elsen waren 136 von insgesamt 699 Mitgliedern erschienen. Nach der Bekanntgabe von Protokollen und Berichten sowie der Wahlergebnisse in den einzelnen Abteilungen präsentierte der Vorstand den anwesenden Mitgliedern die positiven Geschäftsberichte, sodass auf Antrag der Kassenprüfer die Versammlungsteilnehmer dem Vorstand Entlastung erteilten.
Nach dreijähriger Amtszeit wurden Hauptmann Norbert Müller, Oberleutnant Matthias Beckmann, Geschäftsführer Sponsoring Ulrich Rüdiger, Schriftführerin Pressearbeit Karin Nettelnbreker und 2. Jungschützenwart Dominik Bade wiedergewählt. Michael Göbel wurde zum Platzmeister neu gewählt. Oberst Konrad Fernhomberg sprach Detlef Linnartz für seine langjährige Tätigkeit den Dank des Vereins aus und überreichte ihm ein Präsent. Zur Kassenprüferin wurde einstimmig Brigitte Hillemeyer gewählt. Michael Hachmeyer ernannte René Lütkefedder zum stellvertretenden Geschäftsführer Vertragswesen.
Rückblickend konnte Konrad Fernhomberg allen Beteiligten für das Jubiläum „110 Jahre Schützenverein Gesseln“ seinen Dank aussprechen. Seniorensprecher Ferdi Appelbaum überreichte Nadine Meier, Anja Ziem und Christof Hillemeier ein Präsent für den tatkräfigen Einsatz bei den Seniorenveranstaltungen.
Zum Schluss wünschte der Oberst der ganzen Schützenfamilie alles Gute für das anstehende Schützenjahr. www.gesseln.de

Text: Karin Fernhomberg; Foto: Tobias Hanselle

Gewählte Schützen der Jahreshauptversammlung (von links): Konrad Fernhomberg (Oberst), Norbert Müller (Hauptmann), Pastor Wolfgang Brinkmann, René Lütkefedder (stellv. Geschäftsführer Sponsoring, Manuela Neuss (Kassiererin), Brigitte Hillemeyer (Kassenprüferin), Niklas Güllenstern (Jungschützenprinz), Ben Gelhard (Geschäftsführer Jungschützen), Matthias Beckmann (Oberleutnant), Laura Güllenstern (Schriftführerin), Ulrich Rüdiger (Geschäftsführer Sponsoring), Dominik Bade (2. Jungschützenwart), Henrik Bohnenkamp (Fähnrich), Karin Nettelnbreker (Schriftführerin Pressearbeit), Luca Nettelnbreker (1. Gerätewart), Michael Göbel (Platzmeister)

Elsen | Von-Ketteler-Str. 20
Telefon: 05254 675 83
Mo. bis Fr. 8.30-13.00 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr
www.optik-mundus.de

optik Mundus

EINKAUFSGRUPPE VIEHOFF

Optik Mundus ist ein Betrieb der
Optik Viehoff GmbH & Co.KG, Ludgeristr. 112, 48143 Münster

Individuell vor Ort.

Ortsreinigungsaktion Gesseln

Trotz des unschönen Wetters haben wieder viele fleißige Hände am Samstag, 18. März, dazu beigetragen, die Gesselner Flur von Müll und Unrat zu befreien. Nach erfolgter Arbeit gab es eine Belohnung in Form von Essen und Trinken. Vielen Dank an die tatkräftigen Helfer!

Text: Karin Nettelnbreker; Foto: Michael Hachmeyer

Ein Frühlingstag im Landtag in Düsseldorf

Mit 22 Teilnehmern konnte der Schützenverein Gesseln 1906 e. V. am 05.04.2017 auf Einladung der Paderborner Landtagsabgeordneten Sigrid Beer einen Ausflug nach Düsseldorf antreten. Nach dem üblichen Sicherheitscheck am Eingang ging es direkt zu einer Plenarsitzung auf der Besuchertribüne. Dort stellte man sich die Frage: Warum sind so viele Abgeordnetenstühle während des laufenden Plenums leer? Anträge verschiedener Fraktionen wurden in dieser Stunde eingebracht und von den einzelnen Fraktionen durchaus lebhaft kommentiert.

Das nachfolgende einstündige Gespräch mit der Landtagsabgeordneten Sigrid Beer aus Paderborn war hoch interessant. Sie konnte über ihre Arbeit der letzten zwölf Jahre ihrer Parlamentszugehörigkeit in Düsseldorf berichten. Auch Fragen aus der Gruppe wurden kompetent beantwortet. Anschließend ließ uns Frau Beer hinter die Kulissen des Landtages blicken, indem sie uns ihr Büro und zahlreiche andere Räume des Landtages, wie z.B. das Kinderzimmer und den Raum der Stille, zeigte. Diese persönliche Führung war sehr interessant und aufschlussreich.

Nach Kaffee und leckerem Kuchen in der Cafeteria auf Einladung des Landtags wurde noch ein Erinnerungsfoto vor dem Landtag gemacht.

Text: Karin Nettelnbreker; Foto: Ulrich Rüdiger

Günter Dreier

AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Abgas-Untersuchung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Abnahme
- Reifendienst
- Klima-Service

Fohling 32
33106 Paderborn-Elsen

info@kfz-dreier.de
www.kfz-dreier.de

Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 -9 35 09 35

Inhaber Detlef Lobbenmeyer

Ihr freundlicher Service vor Ort!

Osterfeuer in Gesseln

Das alljährliche Osterfeuer von den Jungschützen Gesseln fand dieses Jahr am 16. April statt. Die Veranstaltung begann um 19.00 Uhr. Trotz des schlechten Wetters lockte es wieder zahlreiche Besucher aller Altersklassen zum Osterfeuer nach Gesseln. Ein Highlight für die Kinder neben dem Osterfeuer war unser Stockbrotbacken. Der Teig wurde auch dieses Jahr wieder von Frau Beckmann gespendet.

Bei Einbruch der Dunkelheit wurde das Osterfeuer angesteckt. Zur Freude aller zog der Regenschauer schnell weiter, sodass dem gemütlichen Beisammenstehen um das Osterfeuer nichts mehr im Wege stand.

Für das leibliche Wohl wurde mit Pommes und Bratwurst gesorgt. Um dem kalten Wetter zu trotzen, schenkten die Jungschützen dieses Jahr zusätzlich den Schnaps „Heiße Pflaume“ aus. Die Veranstaltung endete um ca. 3.30 Uhr morgens.

Lisa Michel

Fürs Leben gerüstet, im Alter versorgt:
So wird aus Vorsorge Vorfreude.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Klose & Sommer
Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn
Tel. 05254/66666, Fax 05254/66649
klose-sommer@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Neuer Kaiser in Nesthausen

Am 30. April 2017 fand das Kaiserschießen auf dem Festplatz der Heimatfreunde an der Nesthauser Straße in Elsen statt. Bei gutem Wetter kamen zahlreiche Heimatfreundinnen und Heimatfreunde sowie einige Gäste zu dem Festplatz am Nesthauser See.
Vierzehn Heimatkönige der letzten Jahre traten an, um beim Kaiserschießen den Nachfolger von Kaiser Norbert Bröckling zu ermitteln. Schon mit dem ersten Schuss gelang es Reinhard Kalverkamp, die Apfelprinzenwürde zu erringen. Rainer Janewers sicherte sich mit dem 12. Schuss die Krone.

Von links: Ferdi Klöckner, Robert Bolte, Franz-Josef Wüschem, Rainer Janewers, Reinhard Kalverkamp, Edmund Petermeyer

Das Bierfass fiel mit dem 17. Schuss durch Ferdi Klöckner und schließlich konnte Robert Bolte mit dem 32. Schuss die Zepterprinzenwürde erringen. Nach einem spannenden weiteren Verlauf des Kaiserschießens gelang es dem Ehrenoberst Franz-Josef Wüschem (Foto rechts) mit dem 106. Schuss, den Vogel gänzlich herunterzuholen und somit neuer Kaiser des Heimatvereins Nesthausen zu werden. Kaiser Franz-Josef Wüschem war im Jahre 1999 Heimatkönig.
Nach der Proklamation feierten die Heimatfreundinnen und Heimatfreunde bis in den späten Abend ihren neuen Kaiser.

Spendenübergabe des Heimatvereins Nesthausen

Der Heimatverein Nesthausen hat die bei dem traditionellen Gottesdienst im Rahmen des Heimatfestes im vergangenen Jahr gesammelte Kollekte an den Paderborner Verein Sterntaler - Hilfe für schwerkranke Kinder e.V. - gespendet.

Von links: Edmund Petermeyer, Wilhelm F. Stute, Robert Bolte

Unsere Leistungen

Gardinen	Sonnenschutz
Teppiche	Bodenbeläge
Polsterei	Planung
Tapeten	Waschservice

HAMPEL
Raumausstattung

Am Steinhof 2 • 33106 Paderborn
Tel.: 05254/5285 • Fax: 05254/60579
info@hampel-elsen.de
www.hampel-elsen.de

Die Obristen des Heimatvereins Nesthausen Edmund Petermeyer und Robert Bolte überreichten während des Kaiserschießens am 30. April 2017 auf dem Festplatz an der Nesthauser Straße einen Scheck an das Vorstandsmitglied Wilhelm F. Stute. Sterntaler ist eine rein ehrenamtliche Initiative, an die Wünsche herangetragen werden können, die sonst für das kranke Kind und seine Familie unerfüllbar wären. Ziel ist die Unterstützung schwer kranker Kinder sowie die Hilfestellung für deren Eltern und Familien. Die Initiative hilft in den individuellen Notlagen, wenn Krankenkassen, Sozialämter und andere Organisationen nicht mehr helfen können.

Maibaumschmücken

Der Maibaum des Heimatvereins Nesthausen auf dem Festplatz an der Nesthauser Straße ist seit Jahren ein fester Bestandteil des Festplatzes in unserem Ortsteil. Daher wurde wieder der Maibaum mit bunten Bändern farbenfroh geschmückt. Bei herrlichem Frühlingswetter konnte das gemütliche Beisammensein am späteren Nachmittag in harmonischer Stimmung ausklingen. *Werner Hartmann*

Ikenmeyer
Rundfunk und Datentechnik

Telekommunikation:
- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:
- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln

- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:
- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:
- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen
von **"Meisterhand"**

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

Frühjahrsputz in Nesthausen

Der diesjährige Frühjahrsputz des Heimatvereins Nesthausen mit freundlicher Unterstützung des Abfallentsorgungs- & Stadtreinigungsbetriebes Paderborn fand wieder einmal zum Frühjahresbeginn statt. Zeitweise haben zwölf aktive Heimatfreunde tatkräftig an der Aktion am 01.04.2017 teilgenommen. So wurde erneut die nähere Umgebung des Nesthauser Sees vom Abfall befreit.

Werner Hartmann

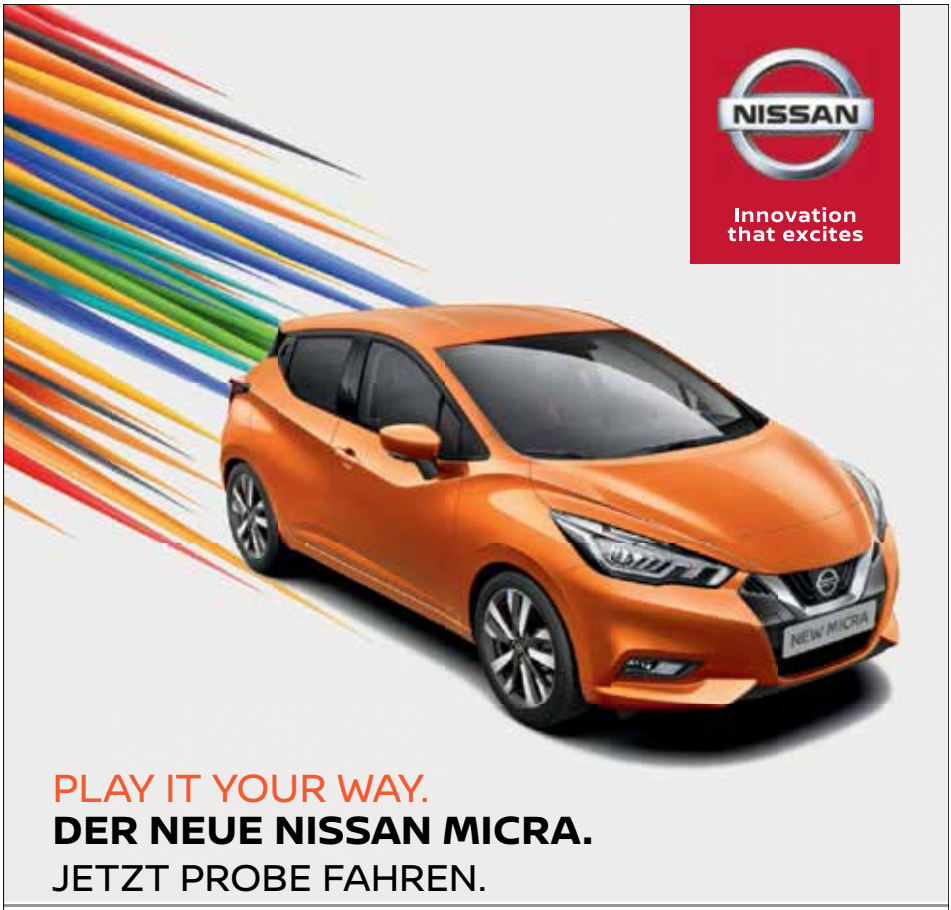
Schützenbund Heimatliebe Elsen Bahnhof

Neuer Vorstand in der Schießabteilung

Von links: Udo Giesguth, Meinolf Bröker, Norbert Dörenkamp

In der Jahreshauptversammlung der Schießabteilung am 11. Februar 2017 ist Norbert Dörenkamp einstimmig zum neuen Kassierer in den Vorstand gewählt worden. Er löst somit Hildegard Schlüter ab, die nach langen Jahren ihren Posten zur Verfügung gestellt hat. Des Weiteren wurde Udo Giesguth als Schriftführer ohne Gegenstimme in seinem Amt bestätigt. Für 40-jährige Treue zeichnete der Schießmeister Meinolf Bröker die Schützen Franz-Josef Brunnert, Anna Brunnert, Michael Rhode, Andreas Kürpick und Udo Giesguth aus.

Udo Giesguth



PLAY IT YOUR WAY.
DER NEUE NISSAN MICRA.
JETZT PROBE FAHREN.

Autohaus Simon GmbH
Fohling 2 (Gewgeb. Elsen-Ost) ▪ 33106 Paderborn
Tel.: 05254/955920
www.nissan-simon.de

Heizöl
Wir liefern prompt und zuverlässig mit geeichten Pumpen. Auch Kleinstmengen zu günstigen Preisen!
HAPPE
Telefon 0 52 50 / 98 49-1 21

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Frühjahrsputz 2017

Am Samstag, den 11. März 2017, hat die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. sich wieder mann- und fraustark an der Frühjahrsputz-Aktion des ASP Paderborn beteiligt. Die Wege rund um das Elsener Bürgerhaus, die Sander Straße, die Verner Straße, die Wewerstraße und verschiedene Nebenstraßen wurden von Müll beseitigt, den arglose Zeitgenossen hinterlassen haben. Nach getaner Arbeit gab es dann für alle Helfer eine Stärkung am Bürgerhaus. *Matthias Klose*

Mein Garten – ein Ort, der Quelle des Lebens ist.

Schaffen Sie sich einen Lebensraum im Freien. Teiche und Bachläufe lassen Sie träumen von Sommer und Urlaub.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern.

Tel.: 0 52 52/ 32 44
Fax: 0 52 52/ 32 66
info@humpert-galabau.de

Humpert
Garten- u. Landschaftsbau GmbH

An der Talle 102 d
33102 Paderborn

Heizung
Lüftung
Sanitär

Göbel

Unsere Leistungen für Sie

- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Wartungsservice
- Bereitschaftsdienst
- Innovative Badkonzepte
- Altersgerechte Bäder
- Staubfreie Badsanierung
- Koordination aller Nebenarbeiten
- Termingerechte Ausführung

Entdecken Sie neue Wärmequellen

- Wärmepumpen Sole | Luft | Wasser
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Moderne Holzfeuerung
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Möchten Sie Energie sparen ?

Wir beraten Sie gern!

Volker Göbel
Meßdornstraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 | 6 02 82
Telefax 0 52 54 | 50 17
info@goebel-elsen.de

Generalversammlung 2017

Am letzten Samstag fand wieder die Generalversammlung der Elsener St. Hubertus-Schützenbruderschaft im Bürgerhaus Elsen statt. Neben den einzelnen Berichten stand auch wieder die Ehrung der langjährigen Mitglieder auf dem Plan sowie Wahlen und Ernennung zu Ehrenmitgliedern.
Zu Beginn konnte Brudermeister Klaus Schäfers mehr als 200 Mitglieder im Bürgerhaus Elsen begrüßen. Im Jahresbericht zeichnete Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff das letzte Jahr in der Bruderschaft nach und rief nochmals alle wichtigen Ereignisse ins Gedächtnis. Rendant Dietmar Ewen berichtete den Anwesenden von der angespannten Kassenlage des letzten Jahres, bevor ihm und dem Vorstand von den Kassenprüfern eine sorgfältige Arbeit bescheinigt und die Entlastung durch die Anwesenden erteilt wurde.
Für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft konnten wieder zahlreiche Mitglieder mit dem Jubiläumsorden geehrt werden.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Michael Rennerich, Andreas Ikemeyer, Michael Bathe, Daniel Schniedermeier, Jürgen Kirchhoff, Udo Giesguth, André Leifeld, Roland Lampe, Markus Peitz, Friedrich Puggel, Andreas Kürpick, Gerhard Huttrop Hage, Franz-Josef Joachim (alle I. Komp.), Meik Eusterholz, Matthias Meermeyer, Jörg Postert, Thomas Hampel (alle II. Komp.), Ferdinand Ikenmeyer, Günter Steinberg, Herbert Dawin, Hans-Jürgen Bardusch, Werner Friederichs, Georg Wiora, Rupert Lütkemeier (alle III. Komp.).

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Hans-Georg Irmler, Thomas Nessel, Franz Dirksmeier, Martin Peitz, Konrad Kürpick, Bernd Schniedermeier, Johannes Happe (alle I. Komp.), Manfred Albrecht, Christoph Drewes, Ralf Gockel, Heinrich Golüke, Wilfried Hagenhoff, Christoph Leniger, Jürgen Rosenthal, Markus Schlenger (alle II. Komp.), Reinhold Münster, Hans Dieter Balke, Helmut Eckhard, Wolfgang Gruschka, Hermann-Josef Müller, Klaus-Peter Bröker, Joachim Löning, Norbert Nessel (alle III. Komp.).

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.
präsentiert auf dem Schützenplatz am Bohlenweg:

Vogelschießen Elsen 2017

Samstag, 24. Juni 2017

Wieder Samstags!

nachmittags im Zelt
Kaffee & Kuchen

abendliche Proklamation in Ballatmosphäre
mit der Tanzband „Chicago"

Schützenfest Elsen 2017

1. - 3. Juli 2017

Samstags Zapfenstreich im Stadion

Sonntags Parade im Stadion

Longdrinkbar mit DJ im Zelt!

Samstag: Blasorchester Lichtenau
Sonntag: DJ Tobias Hanselle
Montag: Partyband „Ambiente"

Alle genauen terminlichen Informationen im Schützenfestflyer
oder auf www.schuetzenverein-elsen.de!

Krombacher

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:
Heinz Hagenhoff (II. Komp.), Herbert Schlenger, Josef Heggemann, Werner Riepen, Gerhard Overkämping, Hermann Claes, Klaus-Dieter Reiling, Heinz-Josef Claes, Norbert Schmidt (alle III. Komp.).

Für 60 Jahre Mitgliedschaft:
Franz Temme, Günther Temme (alle I. Komp.), Heinz Eckel, Ewald Fehring, Klaus Walter (alle II. Komp.), Franz Jürgens (III. Komp.).

von links: Franz Temme, Hauptmann Peter Hoppe, Heinz Eckel, Hauptmann Adrian Sieweke, Klaus Walter

Bei den Wahlen wurden Andreas Schlenger (2. Brudermeister), Matthias Klose (Bataillonsoffizier) und die Bataillonsfeldwebel André Ikenmeyer, Detlef Hantke, Christoph Ruckmann, Reinhard Jürgens für weitere drei Jahre wiedergewählt. Nicht wieder zur Wahl stellte sich Bataillonsoffizier Bernd Peitz, für ihn wurde erstmalig in der Geschichte des Schützenvereines mit Birgit Beermann eine Frau in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Als Ergänzung wurden des Weiteren Andreas Koch und Wolfgang Pohl für zwei Jahre in das Bataillonsfeldwebel-Korps gewählt. Andreas Koch übernimmt einen noch vakanten Posten aus dem letzten Jahr, Wolfgang Pohl den Posten von Ralf Totz, der aus gesundheitlichen Gründen seine Stelle zur Verfügung stellte.

Für ihre langjährige Vorstandsarbeit in den Abteilungen, Kompanien und für die Bruderschaft er-

Von links: Brudermeister Klaus Schäfers, Ehrenoberleutnant Bernd Peitz, Ehrenfeldwebel Hermann-Josef Eusterholz, Vorsitzender Hubertusjäger Christopher Eusterholz, Ehrenfeldwebel Norbert Wulf, Majestät Jürgen Kirchhoff

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.
präsentiert auf dem Schützenplatz am Bohlenweg:

Vogelschießen Elsen 2017

Samstag, 24. Juni 2017

13.00 Uhr Vogelschießen der Jungschützen
14.30 Uhr Antreten
15.00 Uhr Festzug
16.00 Uhr Beginn des Schießens
19.30 Uhr **Festball mit der Tanzband „Chicago" - Eintritt frei!**
20.30 Uhr Empfang des neuen Hofstaates im Bürgerhaus

Schützenfest Elsen 2017

1. - 3. Juli 2017

Samstag, 1. Juli

15.15 Uhr Sammeln und Antreten der Kompanien in ihren Bereichen, Stemmarsch zum Dionysiushaus
16.00 Uhr Abnahme der Front
16.30 Uhr Schützenmesse im Bürgerhaus, anschließend Totengedenken
18.00 Uhr Abmarsch zu den Majestäten
19.30 Uhr Jubiläumszapfenstreich im Stadion, **anschließend großer Festball mit dem „Blasorchester Lichtenau e.V."**

Eintritt frei!

Sonntag, 2. Juli

04.00 Uhr Weckruf
14.00 Uhr Sammeln und Antreten der Kompanien in ihren Bereichen, Stemmarsch zum Dionysiushaus
15.00 Uhr Abholen des Hofstaates am Dionysiushaus
15.30 Uhr Parade im Stadion, anschließend Konzert des Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen im Festzelt
19.00 Uhr **Unterhaltung im Festzelt mit DJ Tobias Hanselle**

Eintritt frei!

An allen Tagen Sekt- und Longdrinkbar mit DJ im Zelt!

Montag, 3. Juli

Vogelschießen und Schützenfest-Sonntag nachmittags Kaffee & Kuchen

08.00 Uhr Sammeln und Antreten der Kompanien in ihren Bereichen:
I. Kompanie Familie Heimann
II. Kompanie Verbrauchermarkt Rewe
III. Kompanie Edeka-Neukauf Windmann
09.00 Uhr Schützenfrühstück
12.30 Uhr Happy Hour bis 16.00 Uhr
19.45 Uhr Antreten auf dem Schützenplatz und Empfang (Germanenstr.)
20.00 Uhr **Großer Festball, Tanzmusik mit der Band „Ambiente"** - Eintritt frei!

Krombacher

BLUE TEAM

nannte die Versammlung mehrere Schützenbrüder zu Ehren. Zu Ehrenfeldwebeln wurden Ralf Totz, Norbert Wulf und Hermann-Josef Eusterholz ernannt. Den Titel Ehrenleutnant dürfen seit der Versammlung Roland Ressel und Günther Jakobsmeyer tragen. Zum Ehrenoberleutnant wurde Helmut Brockmeyer und Bernd Peitz durch die Versammlung ernannt.
Im Laufe der Versammlung berichtete Brudermeister Klaus Schäfers noch über den aktuellen Stand zum Schützenfest 2017. Unter anderem musste er die Anwesenden schon auf eine Erhöhung des Bierpreises auf 1,50 € pro Glas vorbereiten. Ebenso wird in 2017 mit einem neuen Caterer das Schützenfest veranstaltet. Erstmalig wird zum Proklamationsball an Vogelschießen die Scharmeder Live-Band „Chicago“ aufspielen und den Besuchern einheizen.

Text: Matthias Klose,
Fotos: Klaus Gröbing

www.hvv-elsen.de

Schützenfest erstmals mit Krombacher Pils

Am Freitag, 23. Juni 2017, beginnen in Elsen um 19.30 Uhr die Elsener Schützenfesttage mit dem Kommersabend im Bürgerhaus. Das amtierende Königspaar Jürgen und Karin Kirchhoff und der Hofstaat werden sich an diesem Abend nochmals ihren Schützen präsentieren. Traditionell werden verdiente Schützenschwestern und Schützenbrüder für ihre Verdienste um das Schützenwesen ausgezeichnet und am Kommersabend geehrt.
Wie in den letzten beiden Jahren wird die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. wieder an einem Samstag, und zwar am 24. Juni, um 13.00 Uhr das Vogelschießen der Jungschützen und um 16.00 Uhr dann das Schießen um die Prinzen- und die Königswürde beginnen. Nachmittags wird es wieder Kaffee und Kuchen in einem extra aufgestellten Zelt geben. Um abends in ballähnlicher Atmosphäre den neuen König zu proklamieren wird das Bürgerhaus festlich geschmückt sein und erstmals wird die Tanzband „Chicago“ allen Gästen mächtig einheizen.
Das Schützenfestwochenende (01. - 03. Juli 2017) wird wieder in dem großen Zelt gefeiert, um so ein gemütliches Beisammensein zwischen Jung und Alt zu ermöglichen. Am Samstag soll der Zapfenstreich im Dreizehn-Linden-Stadion abgehalten werden. Anschließend wird wieder wie in den letzten beiden Jahren das Blasorchester Lichtenau zum Tanz am Samstagabend aufspielen. Im Wechsel wird ein DJ in der im Zelt befindlichen Longdrink-Bar auch das jüngere Publikum einheizen. Sonntag wird der Abend durch DJ Tobias Hanselle gestaltet. Die Band „Ambiente“ macht den gewohnten Abschluss am Montagabend, wenn die Gasthofstaate ihre Aufwartung in Elsen machen.
Um in den stetig wachsenden Ortsteil auch in den Randgebieten wieder wahrgenommen zu werden, werden die Schützen jeweils zum Antreten per Sternenmarsch von den Kompaniebereichen zum Dorfmittelpunkt vor die St. Dionysius-Kirche marschieren.
Oberst Klaus Schäfers und der noch amtierende König Jürgen Kirchhoff laden alle Bürger der Stadt Paderborn und Umgebung herzlichst ein, ein paar frohe Stunden im Reigen der Elsener St. Hubertus Schützen zu feiern.
Erstmals wird dieses Jahr zu Schützenfest die Krombacher Brauerei der Partner beim Schützenfest 2017 sein und die nötigen Getränke dem Fest beisteuern.

Matthias Klose

„TANZ IN DEN MAI meets SCHLAGER“

„TANZ IN DEN MAI meets SCHLAGER“ – Das Original im Bürgerhaus!

„Volle Hütte“ bei der „Zwoten“! Am 30. April veranstaltete die II. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. ihr traditionelles Frühlingsfest unter dem Motto „TANZ IN DEN MAI meets SCHLAGER“ in der Elsener Bürgerhalle.
Trotz zahlreicher Parallelveranstaltungen erlebten 600 begeisterte Gäste in der ausverkauften Bürgerhalle einen überragenden DJ Arni. Der TOP 10 Schlager DJ aus Bielefeld, der schon mit Micki Krause und Peter Wackel gemeinsam arbeitete, sorgte durch seinen gelungenen Musikmix ohne Unterbrechung für eine grandiose Stimmung und eine volle Tanzfläche. Sogar Mega-Manni, das Maskottchen aus Mallorca, war zu Besuch und sorgte für viel Spaß unter den Gästen.
Natürlich hatten auch die Helfer der „Zwoten“ wieder ganze Arbeit geleistet und durch ihren unermüdlichen Einsatz eine tolle Party auf die Beine gestellt.
Für ein besonderes Wohlfühlambiente und stimmungsvolle Atmosphäre neben der Tanzfläche sorgte die Paderborner Firma Loungekonzept, die in ganz Deutschland Großveranstaltungen und Events mit ihrem Mobiliar ausstattet, sowie Jansen Lichttechnik mit ihrer ausgeklügelten Beleuchtung und Beschallung. Die Begrünung der Halle durch die Baumschule Aschoff rundete das Gesamtpaket ab.
Kulinarisch wurden Gäste und Helfer durch das PizzaMobil Hora aus Paderborn versorgt. Ob Indoor-Biergarten oder Longdrinkbar, für jeden war etwas dabei.
Die zwote Kompanie möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei ihrem tollen Publikum, allen Sponsoren und natürlich den fleißigen Helfern und Unterstützern bedanken.
Als Dankeschön an alle „Aktiven“ des Kompaniefestes fand ein Helferabend mit Grillen am Bürgerhaus statt. Hier wurde auch eine „Manöverkritik“ abgehalten und die ein oder andere Anpassung für TidM 2018 besprochen. Das TEAM ZWOTE freut sich nun auf das anstehende Schützenfest und natürlich auf den Tanz in den Mai 2018.
Weitere Infos auf: www.zweite-kompanie-elsen.de

Ralf Pottmeier

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Michael Hachmeyer (Geschäftsführer) 93 35 22
Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen
Elsener Nachrichten:
info@hvv-elsen.de
Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 6 52 03
Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de
Plattdeutscher Kreis:
Kontakt über Franz Josef Joachim 0171/8676296
Kurzwanderungen:
Marietheres Schmeling (Wanderführerin) 6 82 82
Am Willnteich 7, 33106 Paderborn-Elsen
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr (Tageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz
Wir sind Theater:
Margarete Gubitz 0172/5432279
Birgit Mersch 69999
Mariethres Koch-Fechteler 01575/3060434

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“
Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
Im Schlinge 28, 33106 Paderborn-Elsen
Von Oktober - April jeden 1. Samstag im Monat um 20.00 Uhr Versammlung bei „Schinken Willi“
h-lengeling@web.de

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen
(und Gunnebach Kapelle)
Markus Schlenger (1. Vorsitzender)
Am Deichsberg 7, 33106 Paderborn-Elsen
www.musikkorps-elsen.de
markus.schlenger@trendmobil-gmbh.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen
von-Ketteler-Str. 38, 33106 Paderborn-Elsen
Kontakt über das Pfarrbüro 9 33 10

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm St. Dionysius Elsen
Astrid Merkle 0 52 51 / 1 85 88 40 oder 0151 20604521
Im Lohfeld 3, 33102 Paderborn
tridemerkle@gmx.de
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e.V.
Theo Joachim (1. Vorsitzender) 6 57 08
Wewerstr. 20a, 33106 Paderborn-Elsen

Hegering Schloß Neuhaus
Franz Josef Joachim (1. Vorsitzender) 6 50 71
Ostallee 27, 33106 Paderborn-Elsen
info@waffen-joachim-pb.de

Heimatverein Nesthausen
Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)
Mittelweg 69, 33106 Paderborn-Elsen 0173/5675293
Robert Bolte (2. Vorsitzender)
Ostenländer Str. 24, 33106 PB-Sande 0171/2834369
Hermann Rödiger (Geschäftsführer)
Tulpenweg 18, 33106 Paderborn-Sande 6 09 41
www.nesthausen.de
heimatverein-nesthausen@web.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 93 36 94
Föhrenweg 6, 33106 Paderborn-Elsen
www.imkerverein-alme-lippe.de
anabeja@gmx.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.
Thomas Hampel (Vorsitzender) 52 85
Am Steinhof 2, 33106 Paderborn-Elsen 6 05 79
Mo - Fr von 9.00 - 13.00 Uhr und
von 15.00 - 18.00 Uhr; Sa von 9.00 - 13.00 Uhr
info@hampel-elsen.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn 0176/12282008

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.
Roland Damann (1. Vorsitzender) 66 06 69
Scharmeder Str. 96, 33106 Paderborn-Elsen
roland@damann.de
www.Kinder-undJugendchorElsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St.Dionysius Elsen
Franz-Josef Stoiber (1. Vorsitzender) 6 75 08
Josefstraße 61, 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein
Karl-Josef Altrogge (1. Vorsitzender) 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB
Michael Klöker (Löschzugführer) 0171/9738830
Feuerwehr-Gerätehaus Sander Str.19, 33106 PB-Elsen
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Fabian Fahle (Jugendfeuerwehrwart)
0170/3155056

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 74 12
Norbert Stollmeier (1. Vorsitzender)
Thomas-Mann-Str. 9
norbert.stollmeier@arcor.de
www.maennerchor-elsen.de
Probe: mittwochs von 20:00 - 21:30 Uhr,
Brau- und Bürgerhaus Elsen

Reservistenkameradschaft Elsen
Wilfried Böke (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 5 58 62
Adolf-Kolping-Str. 17, 33100 Paderborn
wilfried.boeke@rk-elsen.de • www.rk-elsen.de

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28
Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
information@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 0152/33861280
markus.quickstern@ssv-elsen.de
Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)
dirk.hanselle@ssv-elsen.de
Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr
Do. 19.00 – 21.00 Uhr

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
Konrad Fernhomberg (Oberst) 0 52 50 / 5 44 34
Matthias Rosenthal (Oberstleutnant) PB 8 78 50 30
Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 64 74 23
Michael Hachmeyer (Geschäftsf. Vertragsw.) 93 35 22
Ulrich Rüdiger (Geschäftsf. Sponsoring) 6 90 98
Karin Nettelnbreker (Schriftführerin Presse) 6 70 11
Internet: www.gesseln.de
Seniorenabteilung Ferdi Appelbaum 6 77 57
Jungschützenabteilung - www.js-gesseln.de
Niklas Güllenstern 0157 / 58 72 55 00
(Jungschützensprecher)
Schießsportabteilung – www.ssv-gesseln.com
Michael Neuß 6 49 63 75

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof
Michael Willeke (Oberstleutnant) 0170 / 2 32 71 51
Gesselner Str. 24, 33106 Paderborn-Elsen
www.heimatliebe-elsen.de • rewi-gmbh-24@freenet.de
David König (Geschäftsführer) 0176 / 60 00 03 28
33178 Nordborchen • koenig-david@gmx.de
Nico Jakobsmeyer (Rechnungsführer) 0170 / 2 72 79 79
Deipe-Laake 37, 33106 Paderborn-Elsen
Andreas Gieseke (Schriftführer) 0173 / 6 68 18 87
Zur Kettenschmiede 24, 33106 Paderborn-Elsen
Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)
Am Kleehof 1, 33106 Paderborn-Elsen 0160 / 4 28 43 28
Schießsportabteilung
Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35
Schießstand: Am Schlengerbusch 27, neben dem Hallenbad
Vereinshaus: Kleemeiersbusch, 33106 Paderborn-Elsen
(auf dem Schützenplatz der Heimatliebe)
Vereinshausvermietung: 6 88 79
Johannes und Doris Fleitmann 0151 / 64 70 41 32
Scharmeder Str.138, 33106 Paderborn-Elsen
Festzeltverleih bis 100 Personen:
Stefan Altrogge 0 52 51 / 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
Christopher Eusteholz (1.Vorsitzender) 0151/15570200
Am Biekenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen
Klaus Schäfers (Oberst) 6 09 83
Hölternstr. 19, 33106 Paderborn-Elsen 0176/84359992
www.schuetzenverein-elsen.de
klaus-schaefers@nexgo.de
1. Kompanie: Peter Hoppe (Hauptmann) 6 51 83
Kirschenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
www.erste-kompanie-elsen.de, hoppe-pujt@arcor.de
2. Kompanie: Adrian Sieweke (Hauptmann) 9377092
Deichsberg 3, 33106 Paderborn-Elsen
www.zweite-kompanie-elsen.de
hauptmann@zweite-kompanie-elsen.de
3. Kompanie: Dietrich Jahnke (Hauptmann) 6 51 44
Bernhard-Sinne-Straße 12, 33106 Paderborn-Elsen
dj@dritte-kompanie-elsen.de
www.dritte-kompanie-elsen.de
Jungschützenabteilung
Sven Henkemeier (Jungschützenmeister) 0151/25381362
Römerstraße 15, 33106 Paderborn-Elsen

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33
Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr
Mi 9.00 - 11.30 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr

VDK Ortsverband Elsen
Willi Stillert (1. Vorsitzender) 1 02 02
Am Richterbusch 3, 33106 Paderborn-Elsen

Benslips BIO-Kaffee:

100 %

KOMPROMISSLOS

Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten

DE-ÖKO-005
Nicht-EU-Landwirtschaft

100 % BIO-KAFFEE
100 % DIREKTHANDEL
100 % TROMMELRÖSTUNG

Benslips KAFFEE

Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • www.benslips-kaffee.de

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall
Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Krankentransporte (0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge 0800 1110111 u. 1110222
Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 57) 66 05
Tierärztlicher Notfalldienst Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 (0 52 51) 88-0
Mo, Di 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: einwohneramt@paderborn.de
Fax (0 52 51) 88 10 30

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 51) 88 10 53
von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr
Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“
AV.E (0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB
An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Evangelisch Lutherisches Pfarramt
Pfarrerin Elke Hansmann, Urbanstraße 36 51 21
Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.000 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10
Pfarrer Wolfgang Brinkmann/Pfarramt 0170 3413910
Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120
E-Mail: pfarrbuero@stdionysius-elsen.de
Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Mi 15.30 - 18.30 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: dienstags 11.00 Uhr
Pfarrbrief im Internet: http://www.StDionysius-Elsen.de
Vikar Andreas Mockenhaupt, von-Ketteler-Straße 34 53 76
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder 9 33 112

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955
Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
Ausgabe: 1. und 3. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr
Annahme: 2. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus
Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen
Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 00

Städtische Musikschule Elsen
Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63

Kirchliche Kindergärten (KG)
Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98
Familienzentrum Elsen
E-Mail: kontak@famz-elsen.de
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)
KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen
von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
E-Mail: j.ahlemeyer@paderborn.de
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater der Deutschen Versicherung Bund
Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 6168
Termin nach Vereinbarung

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77
Di, Mi, Fr 11.00 - 17.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7
Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39
Mo 15.30 - 21.00 Uhr Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Sa 6.00 - 17.00 Uhr So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 215:

10. August 2017

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Wie Kinder denken

4 Jahre: *Mama weiß alles!*

8 Jahre: *Mama weiß viel!*

12 Jahre: *Mama weiß nicht wirklich alles!*

14 Jahre: *Mama weiß gar nix!*

16 Jahre: *Wer ist Mama?*

18 Jahre: *Die gehört doch zum alten Eisen!*

25 Jahre: *Mama weiß das vielleicht!*

35 Jahre: *Bevor wir das entscheiden,*
fragen wir mal Mama!

45 Jahre: *Ich frage mich, wie Mama darüber denkt.*

75 Jahre: *Wie gerne würd ich jetzt*
Mama fragen können…

Quelle: unbekannt

Ein Beruf, der Sie fordert. Mit Verantwortung, Anerkennung, weitreichender Unterstützung und entsprechendem Einkommen. Gestalten Sie als selbstständiger Vermögensberater die finanzielle Zukunft Ihrer Kunden: Starten Sie bei der Deutschen Vermögensberatung und nutzen Sie unser bewährtes Konzept für Ihren persönlichen Erfolg!

Profitieren Sie von Vorteilen, die nur wir als Deutschlands größte eigenständige Finanzberatung bieten können. Kommen Sie in unser Team. Ich informiere Sie ganz individuell über Ihre Karrieremöglichkeiten. Kontaktieren Sie mich: Ich freue mich auf Sie!

Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Günter Renck

Mentropstr. 39
33106 Paderborn
Telefon 05254 957028
Guenter.Renck@dvag.de

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

... man kennt uns!

www.vb-elsen-wewer-borchen.de